

Schulnachrichten.

I. Der Unterricht.

Wir stellen hier nur die Lektüre im Lateinischen, Griechischen, Deutschen, Französischen, Englischen und Hebräischen, sowie die Themata der deutschen Aufsätze zusammen. Im übrigen war der „neue Lehrplan der Gymnasien des Großherzogtums Hessen vom Jahre 1893“, der im Verlag von G. Jongschaus in Darmstadt erschienen ist, für den Betrieb unseres Unterrichts maßgebend.

A. Lektüre und Aufsätze der Herbstklassen von Herbst 1892 bis Herbst 1893.

1. Lateinisch.

- Ia. H. Cicero, Tusculan. lib. V. — Horaz, Satir. lib. I. 1, 3, 4, 6, 9, 10; II. 1, 2, 4, 5, 6, 8. Horaz, Epist. lib. I. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 16, 18, 19; Epist. lib. II. 1. — Tacitus, Annal. lib. II.
- Ib. H. Cicero, in Verr. V. — Horaz, Epod. 1, 2, 7, 9, 13, 16. — Horaz, carm. lib. I. 1—4, 6, 7, 9—12, 14, 15, 18, 20—22, 24, 26—29, 31, 32, 34—38; II. 1—3, 6, 7, 9—20; III. 1—6, 8, 11, 13, 14, 17, 19, 21, 22, 24, 25, 27, 28, 29, 30; IV. 1—9, 11, 12, 14, 15; carmen saeculare.
- IIa. H. Liv. XXI. XXII. 1—14. — Verg. Aen. II.
- IIb. H. Sall., bell. Catil. c. 5—12; 16—23, 3; 23, 5—24, 3; 26—32, 3; 34, 2. 3; 36, 1—3; 39, 6—48, 3; 50; 55—61 (Ende). — Cic. or. in Cat. I. III. de imp. Cn. Pomp. — Verg. Aen. I.
- IIIa. H. Caes. bell. gall. lib. IV. lib. V. 8—12, 14—44. lib. VII. 1—31, 32 § 1, 34—36, 40—43 von § 5 an, 43—53, 56, 57—62, 62—75, 76. Von 77 nur § 12. 78—90. — Ovid nach Zimmermanns Anthologie: Midas, Deucalion und Pyrrha, Niobe, Lycaon.
- IIIb. H. Caes. bell. gall. I. 16—20, II., III. 7—20. — Ovid. Met. nach Zimmermanns Anthologie: Battus, Orpheus und Eurydice.
- IV. H. Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Epaminondas. — Phaedrus (nach Zimmermann): Die Fabeln 1, 2, 4, 6, 10, 13, 33. — Ostermann: Die meisten Lesestücke zur Einübung der Casuslehre, sowie die zusammenhängenden Stücke am Schluß.

2. Griechisch.

- Ia. H. Sophocles: Oedipus tyrannos, Oedipus Coloneus, Antigone. — Plato: Apologie. — Hom. II. lib. XIII, XIV, XVI, XVII, XVIII.
- Ib. H. Hom. II. lib. I.; II. 1—493; III.; IV.; V.; VI. 1—4, 73—118, 237—529; VII.; VIII.; XI.; XII. — Thucyd. lib. I., c. 1—67. — Demosth. OI. I.; III.; *περὶ τῶν ἐν Χερρόν.*; Φιλ. III.
- IIa. H. Herod. lib. VI. 94—120; VII. 1—41, 44—60, 101—105, 131—144, 201—228; VIII. 1—17. — Hom. Od. lib. VI.; VII.; VIII. 1—200; IX.; XIII.; XIV.; XVI.; XVII. 166—404, 492—606; XVIII. 1—110; XXI. 1—190.
- IIb. H. Xen. Anab. III.; IV. Hom. Od. I.; V.; VI.
- IIIa. H. Xen. Anab. I., cap. 1—8, 10. Hom. Od., 150 Verse.
- IIIb. H. Wefener, Elementarbuch, Teil I., Lekt. 1—50; von da mit Auswahl.

3. Deutsch.

- Ia. H. 1. Lektüre: Lessing, Laokoon, I.—IV.; XI.—XVIII.; XX.—XXIV. Dramaturgie, St. 36, 37, 44—46, 73, 79—81, 101—104. — Goethe, Iphigenie, verbunden mit Euripid. Iphigenie; ausgewählte Gedichte. — Schiller, Braut von Messina, Gedichte philof. Inhalts.
2. Themata der deutschen Aufsätze: *Ὁδὸν ἀγαθὸν πολυκοιρανίῃ* (Klassenarbeit). — Principiis obsta. — Welche für den Dichter geeigneten Stoffe darf der bildende Künstler für seine Darstellungen nicht verwerten? (Nach Lessings Laokoon.) — Die Kunst Goethes in Hermann und Dorothea bei der Darstellung von Örtlichkeiten und Lessings Laokoon. — Goethe in Leipzig. — Iphigeniens reine Menschlichkeit. — Iphigenie auf Tauris und Ödipus auf Kolonos. — Der dramatische Aufbau in Schillers Braut von Messina (Klassenarbeit).
- Ib. H. 1. Lektüre: Goethe, Götz von Berlichingen. — Schiller, Wallensteintragödie. — Klopstock, Messias, I. Gesang, und ausgewählte Oden. — Lessing, Minna von Barnhelm.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Scipio Nasica widerrät im Senate die Zerstörung Karthagos. — Welches Bild von den Rechtsverhältnissen in Deutschland gibt uns die 4. Scene des 1. Aktes von Goethes Götz? — Warum nennen wir Chlodwig den Gründer des Frankenreichs? (Klassenarbeit.) — Von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß, soll das Werk den Meister loben. — Charakter des Wachtmeisters in „Wallensteins Lager“. — Welche Verdienste hat sich Heinrich I. um Deutschland erworben? (Klassenarbeit.) — Durch welche Umstände wird Wallenstein zum Handeln gedrängt? (Nach den Piccolomini und dem 1. Akte von Wallsteins Tod.) — Friedrich I. und die Lombarden (Klassenarbeit).
- IIa. H. 1. Lektüre: Schillers Jungfrau von Orleans. — Goethe, Hermann und Dorothea. — Nib. I., III., XV.—XVII. XXXIII. — Walthar von der Vogelweide (Auswahl von B. Schulz).
2. Themata der deutschen Aufsätze: Gründe und Veranlassung zu den Perseerkriegen (Klassenarbeit). — Was entnehmen wir dem Prolog zur „Jungfrau“ über die äußere Lage Frankreichs? — Der Charakter Karls VII. in Schillers „Jungfrau“ nach der Exposition. — Veranlassung und Verlauf des 1. punischen Kriegs (Klassenarbeit). — Warum verdient Hannibals Alpenübergang unsere Bewunderung? — Die Kunst in der Komposition des Liedes

- von der Glocke. — Die Örtlichkeiten in Hermann und Dorothea (Klassenarbeit). — Vorgeschichte zu Hermann und Dorothea.
- IIb. H. 1. Lektüre: Herzog Ernst von Uhland, Tell von Schiller, der siebenzigste Geburtstag v. Voß, Gedichte nach dem Kanon.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Vorgeschichte von Herzog Ernst. — Die Gesandtschaft der Allobroger. — Die 4. Scene von Herzog Ernst. — Xenophons erstes Auftreten. — Baumgartens Flucht und Rettung, von ihm selbst erzählt. — Gang der Verhandlungen auf dem Rütli. — Warum läßt der Dichter im Tell (IV, 3) Armgard auftreten? — Über die Bedeutung des 5. Aktes von Schillers Wilhelm Tell (Klassenarbeit).
- IIIa. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil V.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Taillefer. — Andreas Hofer. — Der Sauerstoff. — Niobe. — Cäsars Sieg über Ariovist. — Eberhards Feinde und Freunde. — Die Folgen des dreißigjährigen Krieges.
- IIIb. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil IV.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Attila, der Hunnenkönig. — Chlodwig, der Gründer des Frankenreichs. — Das Christentum im Inneren Deutschlands. — Die Kaiserwahl Konrads II. — Roland als Schildträger. — Rudolf von Habsburg. — Phintias im Gefängnisse.
- IV. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil IV.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Der Schenk von Limburg. — Die olympischen Spiele. — Cyrus. — Erzählung des schwäbischen Ritters (nach Uhland). — Die Rache. — Der Sänger. — Wie Kriemhild ihre Brüder in das Hunnenland einlädt. — Ausbruch der Burgunden nach dem Hunnenland. — Wie die Burgunden über die Donau setzen. — Ausbruch des Kampfes zwischen Burgunden und Hunnen. — Die Burgunden übernachten in dem brennenden Saale Ghels. — Erzählung des Grafen vom braven Mann (nach Bürger).
- V. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil III.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Das Riesenfräulein. — Prometheus. — Dädalus. — Vaterlandsliebe. — Siegfried. — Zwei Briefe. — Karl der Große. — Der Lockvogel. — Die Fabel des M. Agrippa. — Die Kaiserin Editha.
- VI. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil II.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Vom Baumlein, das andere Blätter hat gewollt. — Das Amphitheater in Rom. — Das Orakel zu Delphi. — Herkules und der Sonnengott. — Herkules bei Atlas. — Pelias und Jason. — Jason holt das goldene Vließ. — Elölia. — Rudolf von Habsburg und die Mainzer Bäckersfrau.

4. Französisch.

- Ia. H. Corneille, Cinna, tragédie. — Molière, Les Femmes Savantes, comédie. — Taine, les origines de la France contemporaine, teilweise.
- Ib. H. Molière, Tartuffe, comédie, ed. Velhagen & Klasing.
- IIa. H. Scribe, La camaraderie, comédie, ed. Velhagen & Klasing.
- IIb. H. Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique (Renger), Chap. I.—IV.

- IIIa. H. Plöb, Methodisches Lese- und Übungsbuch, Lekt. 61—79.
 IIIb. H. Plöb, Methodisches Lese- und Übungsbuch, Lekt. 1—31, 33—40, 42—45, 47—49, 51—56.

5. Englisch.

1. Abteilung: Swift, Gullivers travels, chapter I.—III.
 2. Abteilung: Lesestücke aus Sonnenburgs Grammatik der englischen Sprache.

6. Hebräisch.

1. Abteilung: a. im Winterhalbjahr 1892/93: Gen. 6—26.
 b. im Sommerhalbjahr 1893: Ps. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 14, 15, 19, 22, 23, 24, 27.

B. Lektüre und Aufsätze der Osterklassen I b 0—IV 0, von Ostern 1893 bis Ostern 1894.

1. Lateinisch.

- Ib. O. Cic. Tusc. lib. I.; or. pro S. Roscio. — Horat. carm. lib. I., 1—4, 6—12, 14, 15, 18; 20—22, 24, 26, 28—32, 34, 35, 37; lib. II., 1—3, 6, 7, 9—14, 16, 18—20; lib. III., 1—5, 30; lib. IV., 8, 9, 14, 15.
 IIa. O. Liv. lib. XXI.; XXII., cap. 1—7. — Verg. Aen. II.
 IIb. O. Cic. or. de imp. Cn. Pomp.; in Catil. I.; III., cap. 1—5. — Verg. Aen. I.
 IIIa. O. Caes. bell. gall., lib. IV. 1—19; V. 25—52; VII. 1—15, 32—56. — Ovid. Metam. nach Zimmermanns Anthologie: Philemon und Baucis, Hercules' Tod.
 IIIb. O. Caes. bell. gall. lib. I. II. — Ovid, Philemon und Baucis, Daedalus und Icarus (nach Zimmermanns Anthologie).
 IV. O. Nach Ostermann-Müller: Vitae des älteren und jüngeren Miltiades, des Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Pericles, Alcibiades, Lysander, Pelopidas und Epaminondas. — Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles und Cimon.

2. Griechisch.

- Ib. O. Hom. Il. lib. I.; II. 1—490; III. 1—394; IV.; V.; VI. 236—520; VII. 313 bis zu Ende; VIII. 1—496; IX.; XII. — Thuc. lib. I. c. 24—68; c. 86, II. c. 1—28. — Dem. Ol. II.; περί της ειρήνης; Φιλ. III.
 IIa. O. Herod. lib. VI. 1—21, 25—49, 94—117, 120; VII. 1—41, 44, 45, 54—56, 59, 60, 100—105, 131—144, 172—177, 201—228. — Hom. Od. lib. IX.; XIII.; XIV.; XVI.
 IIb. O. Xenoph. Anab. lib. III. und IV. — Homer Od. lib. I. 150—444; VII.; VIII., 482—586; IX.
 IIIa. O. Xenoph. Anab. I. (mit Ausnahme von c. 9). — Hom. Od. lib. I. 1—100.
 IIIb. O. Wefeners Elementarbuch, Teil I.

3. Deutsch.

- Ib. O. 1. Lektüre: Goethes Götz von Berlichingen. — Schillers Wallenstein. — Ausgewählte Oden Klopstocks.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Wie zeichnet Schiller in der Jungfrau von Orleans die Engländer? — Götz und Weislingen im 1. Akt von Goethes Götz. — Ist Vansen in Goethes Egmont wirklich ein „schlechter Kerl“? — Wie ist es zu erklären, daß Götz Anführer der Bauern wird? — Inwiefern ist das „Lager“ die Exposition zum Wallenstein? — Aus welchen Elementen setzt sich Wallensteins Heer zusammen? — Wie zeichnet sich das Bild Wallensteins in den Augen seiner Soldaten? — Was hat Karl der Große für Deutschland gethan? — Was treibt die Menschen in die Ferne? — Wallensteins Abfall vom Kaiser.
- IIa. O. 1. Lektüre: Nibelungen: Aventiure II.; IV.; XXXII.; XXXV.; XXXVI. — Walther von der Vogelweide: Winterklage. Deutschlands Lob. Einst und Jetzt. Hermann von Thüringen. Gefährdetes Geleite. Der Wahlstreit. Auf den Krieg zwischen Philipp und Otto. Auf Philipps Krönung. Philipp in Magdeburg. Der welsche Schrein. Der Opferstock. — Schillers Jungfrau von Orleans. — Goethe, Hermann und Dorothea.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Charakter des Redners Demosthenes. — Charakter Hagens in den Nibelungen. — Ein Feldzug des XII. Jahrhunderts (nach Nibelungen IV). — Warum verdient Hannibals Alpenübergang unsere Bewunderung? — Welche Umstände bewirkten im 2. punischen Kriege den Sieg der Römer? — Charakter Thibauts im Prolog von Schillers „Jungfrau“. — Charakter Karls VII. nach der Exposition von Schillers „Jungfrau“. — Scipios Rede an seine Soldaten vor der Schlacht am Ticinus (nach Liv. XXI, Cap. 40 etc.).
- IIb. O. 1. Lektüre: Uhlant, Herzog Ernst. — Schiller, Tell. — Boß, der siebenzigste Geburtstag.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Geschichtliche Grundlage von Herzog Ernst. — Andreas Hofer. — Inhalt des dritten Aufzugs von Herzog Ernst. — Das griechische Theater. — Mit welchen Charaktereigenschaften des Schweizervolkes macht uns Schiller im 1. Akt des Tell bekannt, um die nachfolgende Handlung vorzubereiten? — Der Ring des Polykrates. — Mit welchen Schwierigkeiten hatten die Hellenen auf dem Marsch von Kunaxa bis zu dem Karduchenlande zu kämpfen? — Die Schlacht bei Salamis.
- IIIa. O. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil V.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Der schmalkaldische Krieg. — Sickingens letzter Kampf und Tod. — Die Schlacht bei Fehrbellin. — Der Überfall im Wildbad. — Die 3 Könige zu Heimsen. — Die Schlacht bei Neutlingen. — Die Döffinger Schlacht. — Preußens Niederwerfung durch Napoleon I.
- IIIb. O. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil IV.
2. Themata der deutschen Aufsätze: Rolands Erzählung über seinen Kampf mit dem Riesen. — Orgetorix. — Rolands Tod. — Herzog Ernst von Schwaben. — Versammlung der Deutschen zur Wahl König Konrads. — Ludwig der Baier und Friedrich der Schöne. — Damon an dem angeschwollenen Flusse. — Der Graf von Habsburg. — Die Hütte des Philemon und der Baucis. — Cäsars Kämpfe mit den Belgiern.

- IV. O. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil IV.
 2. Themata der deutschen Aufsätze: Die Natur im Frühling. — Sigurts Jugend. — Das Lied vom braven Mann. — Siegfried der Schmied. — Ludwig der Eiserne, Landgraf von Hessen und Thüringen. — Die Kyffhäuserjage. — Der Schenk von Limburg. — Die Weiber von Weinsberg.
- V. O. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil III.
 2. Themata der deutschen Aufsätze: Die Befreiung einer armen Witwe aus großer Not. — Das Riesenspielzeug. — Die Sedanfeier des Gymnasiums. — Die ewige Bürde. — Vogelhändler im Vogelsberg. — Die Kaiserin Editha. — Die Fichte. — Die Kröte.
- VI. O. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil II.

4. Französisch.

- Ib. O. Scribe, Bertrand et Raton, comédie; ed. Fels (Velhagen & Klasing).
 IIa. O. Michaud, Histoire des croisades, chap. III. bis zu Ende.
 IIb. O. Töpffer, Nouvelles Genevoises (Velhagen & Klasing, No. 56).
 IIIa. O. Plöb, Systematisches Lese- und Übungsbuch, Teil I., Lekt. 61—80.
 IIIb. O. Plöb, Systematisches Lese- und Übungsbuch, Teil I., Lekt. 11—58.

5. Englisch.

1. Abteilung: Sonnenburg, Grammatik der englischen Sprache, Lesestücke. — Swift, Gulliver's travels (ed. Velhagen & Klasing).
 2. Abteilung: Sonnenburg, Grammatik der englischen Sprache, Lekt. 1—12.

6. Hebräisch (komb. mit den Herbstabteilungen).

C. Die eingeführten Ausgaben der lateinischen und griechischen Autoren.

Von den lateinischen und griechischen Autoren werden in der Klasse nur Textausgaben zugelassen, und zwar: 1. aus der Teubner'schen Sammlung: Xenophon, Homer, Herodot, Tacitus, Cäsar, Nepos (Ausg. von Ortmann); 2. von der neuen Tauchnitz'schen Ausgabe: Demosthenes, Plato, Thukydides, Livius, Ciceros rhetorische und philosophische Schriften; 3. aus der Bibl. script. Graec. et Rom. ed. cur. C. Schenkl: Horaz, herausg. von Keller und Häußner; 4. Ciceronis orationes selectae ed. O. Heine, Halle, Waisenhausbuchhandl.; 5. von den Perthes'schen Textausgaben: Vergilius.

D. Lehrbücher des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasialvorschule
im Schuljahr 1893/94.

Oberprima.	Unterprima.	Obersecunda.
<p>Lischenborn, Novum testamentum graece (für die ev. Schüler). Schäfer, Lehrbuch für den ev.-prot.-Relig.-Unterricht, Tl. 3. Hess, ev. Gesangbuch. Lehrbuch der kath. Religion für bayer. Gymnasien. Jac. Auerbach, Israelit. Schul- u. Hausbibel. Mafius, Deutsches Lesebuch, Tl. III. Kluge, Deutsche Literaturgeschichte. Seyffert, Lat. Grammatik. Curtius-v. Hartel, Griech. Grammatik. Wißg, Kurzgefaßte syst. Gramm. der franz. Sprache. Sonnenburg, Engl. Grammatik. Hollenberg, Hebr. Schulbuch. Barben, Aufgabensammlung. Spieker, Ebene Geometrie. Nell, Logarithmen. Herbst, Hft. Hülfsbuch, Tl. 4. Koppe, Physik. Palme, Sangeslust.</p>	<p>Lischenborn, Novum testamentum graece (für die ev. Schüler). Schäfer, Lehrbuch für den ev.-prot. Relig.-Unterricht, Tl. 3. Hess, ev. Gesangbuch. Lehrb. der kath. Religion für bayer. Gymnasien. Jac. Auerbach, Isr. Schul- u. Hausbibel. Mafius, Deutsches Lesebuch, Tl. III. Kluge, Deutsche Literaturgeschichte. Seyffert, Lat. Grammatik. Curtius-v. Hartel, Griech. Grammatik. Wißg, Kurzgefaßte syst. Grammatik. Sonnenburg, Engl. Grammatik. Hollenberg, Hebr. Schulbuch. Barben, Aufgabensammlung. Spieker, Ebene Geometrie. Nell, Logarithmen. Herbst, Hft. Hülfsbuch, Tl. 3. Koppe, Physik. Palme, Sangeslust.</p>	<p>Lischenborn, Novum testamentum graece (für die ev. Schüler). Schäfer, Lehrbuch für den ev.-prot. Relig.-Unterricht, Tl. 3. Hofmann, Ev. Schulbibel. Hess, ev. Gesangbuch. Lehrb. der kath. Religion f. bayer. Gymnasien. Jac. Auerbach, Isr. Schul- u. Hausbibel. Mafius, Deutsches Lesebuch, Tl. III. Kluge, Deutsche Literaturgeschichte. Seyffert, Lat. Grammatik. Lischer, Lat. Übungsbuch. Curtius-v. Hartel, Griech. Grammatik. Weisenborn, Zum Übersetzen ins Griech. im Anschluß an Xen. Anab. Wißg, Syst. Grammatik. Barben, Aufgabensammlung. Spieker, Ebene Geometrie. Nell, Logarithmen. Herbst, Hft. Hülfsbuch, Tl. 2. Daniel, Geogr. Leitfaden. Koppe, Physik. Palme, Sangeslust.</p>
<p>Untersecunda. Schäfer, Lehrbuch für d. ev.-prot. Religions-Unterricht, Tl. 3. Hofmann, Ev. Schulbibel. Hess, Ev. Gesangbuch. Kath. Dörfelkatechismus; Mey, Bibl. Gesch.; Dreher, Kirchengesch. (kath.). Jac. Auerbach, Israelit. Schulbibel. Verweimer, Isr. Glaubens- und Pflichtenlehre. Mafius, Deutsches Lesebuch, Tl. III. Holzweilbig, Lat. Grammatik. Lischer, Lat. Übungsbuch. Curtius-v. Hartel, Griech. Grammatik. Weisenborn, Zum Übersetzen ins Griech. im Anschluß an Xen. Anab. Wißg, Syst. Grammatik. Barben, Aufgabensammlung. Spieker, Geometrie. Herbst, Hft. Hülfsbuch, Tl. 1. Daniel, Geogr. Leitfaden. Koppe, Physik. Palme, Sangeslust.</p>	<p>Obertertia. Ev. Katechismus (sog. neuer bad. Kat. vom Jahre 1866, Darmstadt bei Waltz). Hofmann, Ev. Schulbibel. Hess, ev. Gesangbuch. Kath. Religionslehrbücher: wie in IIb. Isr. Religionslehrbücher: wie in IIb. Baldamus, Deutsches Lesebuch, Tl. 5. Holzweilbig, Lat. Grammatik. Lischer, Lat. Übungsbuch. Zimmermann, Lat. Anthologie. Curtius-v. Hartel, Griech. Grammatik. Wesener, Griech. Übungsbuch, Tl. 2. Wißg, Method. Lese- u. Übungsbuch, Tl. 1. Wißg, Syst. Grammatik. Barben, Aufgabensammlung. Spieker, Geometrie. Dav. Müller, Kleine deutsche Geschichte. Daniel, Geogr. Leitfaden. Palme, Sangeslust.</p>	<p>Untertertia. Sog. neuer bad. ev. Katechismus v. J. 1866. Hess, bibl. Gesch. für ev. Schulen. Hess, ev. Gesangbuch. Kath. Religionslehrbücher: wie in IIb. Isr. Religionslehrbücher: wie in IIb. Baldamus, Deutsches Lesebuch, Tl. 4. Holzweilbig, Lat. Grammatik. Ostermann, Lat. Übungsbuch für III. Zimmermann, Lat. Anthologie. Curtius-v. Hartel, Griech. Grammatik. Wesener, Griech. Übungsbuch, Tl. 1. Wißg, Method. Lese- u. Übungsbuch, Tl. 1. Wißg, Syst. Grammatik. Barben, Aufgabensammlung. Spieker, Geometrie. Dav. Müller, Kleine deutsche Geschichte. Daniel, Geogr. Leitfaden. Palme, Sangeslust.</p>
<p>Quarta. Neuer bad. ev. Katechismus vom Jahre 1866. Hess, ev. Gesangbuch. Hess, bibl. Gesch. für ev. Schulen. Kath. Dörfelkatechismus; Mey, Bibl. Gesch. (kath.). Israel. Religionslehrbücher: wie in IIb. Baldamus, Deutsch. Lesebuch, Tl. 4. Holzweilbig, Lat. Grammatik. Ostermann-Müller, Lat. Lese- u. Übungsbuch für IV. G. Wißg, Franz. Elementarbuch, Ausg. B. Andri, Grundriß der Weltgeschichte. Daniel, Geogr. Leitfaden. Gels, Rechenbuch, Heft 5. Schönschreibheft mit 18 einfachen Linien. L. Erd, Turn- u. Volkslieder.</p>	<p>Quinta. Hess, ev. Gesangbuch. Hess, bibl. Gesch. für ev. Schulen. Kath. Religionslehrbücher: wie in IV. Isr. Religionslehrbücher: wie in IIb. Baldamus, Deutsches Lesebuch, Tl. 3. Holzweilbig, Lat. Grammatik. " Lat. Übungsbuch für V. Daniel, Geogr. Leitfaden. Gels, Rechenbuch, Heft 4. Schönschreibheft mit 16 einfachen Linien. L. Erd, Turn- u. Volkslieder.</p>	<p>Sexta. Hess, ev. Gesangbuch. Hess, bibl. Gesch. für ev. Schulen. Kath. Religionslehrbücher: wie in IV. Isr. Religionslehrbücher: wie in IIb. Baldamus, Deutsches Lesebuch, Tl. 2. Schulze, Deutscher Lehrstoff, Heft 2. Holzweilbig, Lat. Grammatik. " Lat. Übungsbuch für VI. Daniel, Geogr. Leitfaden. Gels, Rechenbuch, Heft 3. Lat. Schönschreibheft mit 11 Doppellinien (Höhe 8a). Deutsch. Schönschreibheft mit 12 Doppellinien (Höhe 3). L. Erd, Turn- u. Volkslieder.</p>

Lehrbücher der Vorschulklassen.

1. Vorklasse.
 Hess. bibl. Gesch. für ev. Schulen.
 Rath. Klein. Diöcesan Katechismus u. Anechts
 kleine bibl. Gesch. (kath.).
 Baldamus, Deutsch. Lesebuch für Septima.
 Schulze, Deutsch. Lehrstoff, 1. u. 2. Heft.
 Geiß, Rechenbuch, Ausgabe A, Heft 2.
 Deutsch. Schönschreibheft m. 10 Doppellinien.
 Lat. Schönschreibheft mit 9 Doppellinien.

2. Vorklasse.
 Rath. Klein. Diöcesan Katechismus u. Anechts
 kleine bibl. Gesch. (kath.).
 Baldamus, Deutsch. Lesebuch für Octava.
 Schulze, Deutsch. Lehrstoff, Heft 1.
 Geiß, Rechenbuch, Ausgabe A, Heft 1.
 Schönschreibheft mit 8, dann mit 10 Doppellinien.

3. Vorklasse.
 Lat. Bibel, Th. 1 u. 2.
 Geiß, Rechenbuch, Heft 1.

II. Das Lehrerkollegium des Ludwig-Georgs-Gymnasiums.

(Winterhalbjahr 1893/94.)

1. Direktor und ordentliche Lehrer.

1. Direktor Dr. Adalbert Becker, Karlsstr. 2.
2. Prof. Dr. Wilhelm Klingelhöffer, Wilhelminenstraße 4.
3. Prof. Alexander Friedrich, Steinstr. 36.
4. Prof. Dr. Leopold Conzen, Schloßgartenstraße 73.
5. Prof. Dr. Heinrich Schopp, Eichbergstr. 4.
6. Dr. Otto Zimmermann, Servinusstr. 71.
7. Dr. Wilhelm Matthäi, Taunusstraße 12.
8. Dr. Wilhelm Kunz, Kranichsteinerstr. 10.
9. Dr. Richard Löbell, Martinsstraße 40.
10. Dr. Albert Schöl, Heinrichsstraße 56.
11. Dr. Franz Helm, Grünerweg 27.
12. Heinrich Fritz, Riesstraße 91.
13. Dr. Karl Lindt, Nedarstraße 6.
14. Christian Lenhardt, Beckstraße 55.
15. Dr. Ludwig Buchhold, Karlsstraße 66.
16. Dr. Eduard Anthes, Niederramstädterstr. 36.
17. Friedrich Fleischhauer, Annastraße 8.
18. Dr. Theodor Eger, Mühlstraße 62.
19. Dr. Hugo Müller, Hügelstraße 30.
20. Dr. Eduard Otto, Servinusstraße 36.
21. Dr. Rudolf Becker, Steinstraße 5.
22. Georg Verch, Herdwegstraße 47.

2. Lehrer der Vorschule der beiden Gymnasien.

23. Otto Höcker, Wilhelmsstraße 18.
24. Leonhard Meisinger, Dreibrunnenstr. 11.
25. Philipp Schäfer, prov., Marktplatz 3.

26. Wilhelm Hamm, prov., Saalbaustraße 75.
27. Friedrich Kraft, prov., Grafenstraße 4.

3. Außerordentliche Lehrer.

28. Gymnasiallehrer Arnold Mendelsjohn, Gesanglehrer, Klappacherstraße 72.
29. Reallehrer Heinrich Bölling, Turnlehrer, Riesstraße 89.
30. Maler August Fritz, Zeichenlehrer, Wittmannsstraße 39.
31. prov. Reallehrer Heinrich Getrost, Niederramstädterstraße 36.
32. Kaplan Peter Laufer, kath. Religionslehrer des Gymnasiums, Leichhausstraße 5.
33. Kaplan Johannes Schütz, kath. Religionslehrer der Vorschule, Wilhelminenplatz 10.
34. Rabbiner Dr. David Selver, Fabrikstr. 19.

4. Volontäre.

35. Ernst Seeger, Assessor, Wienerstraße 73.
36. Friedrich Henkel, Assessor, Wittmannsstr. 24.
37. Dr. Hans Reiss, Assessor, Heinrichsstr. 49.

Rechner des Gymnasiums.

Jakob Weigel, Steinstraße 2.

Rechner der Gymnasialvorschule.

Stadtkasserechner Ludwig Kriegl, Grafenstr. 28.

Schuldiener.

1. Peter Haufner, Pedell.
2. Georg Hoffmann, Pedellgehülfe.

III. A. Die Unterrichtsverteilung des Großherzoglichen Ludwig-Georgs-Gymnasiums in Darmstadt für das Sommer-Halbjahr 1893.

1. Die Unterrichtsstunden des Gymnasiums (nach dem Beginn der teilweisen Beurlaubung des Herrn Dr. Zimmermann vom 16. Juni 1893).

Namen der Lehrer.	Die Klassen:											Anzahl der Stunden				
	Ia. H.	Ib. O.	Ib. H.	IIa. O.	IIa. H.	IIIa. O.	IIIa. H.	IIIb. O.	IIIb. H.	IV. O.	IV. H.		V. O.	V. H.	VI. O.	VI. H.
1. Götter, Pflanz.	1a. H. 3 Griech.															19
2. Klassik. Liter.	3 Rom. 3 Griech. 2 Engl.			3 Franz. 3 Stern.												20
3. Arabisch.	1a. H. 7 Lat.			3 Griech. 3 Griech. 2 Lat.												19
4. Körperüb.				7 Lat.												20
5. Schöpf.				2 Lat.												19
6. Zimmermann.	IIa. H. 4. IIb. H. 4.			7 Lat.												20
7. Mathem.	III. H. 6.			2 Dtsch. 3 Griech.												14
8. Geogr.	—			2 Griech. 2 Engl.												22
9. Chrest.	IIa. H. 3 Griech.			4 Griech. 2 Engl.												24
10. Schül.	—			2 Lat. 2 Griech. 2 Griech.												22
11. Geom.	III. H. II. III. H. II.			2 Griech. 2 Griech.												24
12. Physik I.	—			4 Griech.												22
13. Chrest.	II. H. 3 Griech.			3 Dtsch. 3 Griech. 3 Engl.												24
14. Computat.	—			4 Griech. 2 Engl.												24
15. Schachsch.	II. H. 6.			2 Lat. 2 Griech. 2 Griech.												22
16. Antiken.	III. H. 6. IV. H.			4 Griech. 2 Engl.												24
17. Fleißiger.	—			4 Griech.												24
18. Geogr.	I. H.			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												25
19. Mathem.	II. H. 6.			3 Griech. 3 Griech.												24
20. Olliv.	I. H. 6. II. H.			3 Griech. 3 Griech.												22
21. Musik.	—			2 Lat. 2 Griech. 2 Griech.												24
22. Kunst.	—			4 Griech.												24
23. Geomet.	I. H. II. H.			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												25
24. Geomet.	I. H.			4 Griech.												24
25. Musik.	—			2 Lat. 2 Griech. 2 Griech.												22
26. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
27. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
28. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
29. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
30. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
31. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
32. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
33. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
34. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
35. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
36. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24
37. Musik.	—			3 Griech. 3 Griech. 3 Griech.												24

2. Die Unterrichtsstunden der Professoren.

Professoren.	VI. O.	VI. H.	V. O.	V. H.	IV. O.	IV. H.	III. O.	III. H.	II. O.	II. H.	I. O.	I. H.	Summe
1. Götter, Pflanz.													19
2. Klassik. Liter.													20
3. Arabisch.													19
4. Körperüb.													20
5. Schöpf.													19
6. Zimmermann.													20
7. Mathem.													14
8. Geogr.													22
9. Chrest.													24
10. Schül.													22
11. Geom.													24
12. Physik I.													22
13. Chrest.													24
14. Computat.													24
15. Schachsch.													22
16. Antiken.													24
17. Fleißiger.													24
18. Geogr.													25
19. Mathem.													24
20. Olliv.													22
21. Musik.													24
22. Kunst.													24
23. Geomet.													25
24. Geomet.													24
25. Musik.													22
26. Musik.													24
27. Musik.													24
28. Musik.													24
29. Musik.													24
30. Musik.													24
31. Musik.													24
32. Musik.													24
33. Musik.													24
34. Musik.													24
35. Musik.													24
36. Musik.													24
37. Musik.													24

28. Caspar, Kaplan, 6 Sch. lat. Religionsunterricht in 3 Klassen.
 29. Zimmer, Stabk., 3 Sch. lat. Religionsunterricht in 3 Klassen.
 30. Erich II., Stabk., 4 Sch. lat. Religionsunterricht in Ia bis Ia H. O. u. H. in 2 Klassen.
 31. Altmann, Stabk., 4 Sch. Geogr. bei Besuche mit den Klassen I bis V (in 4 Sch. nach Stunden verteilt mit in 1 Sch. verteilte); außerdem 7 Sch. Religionsunterricht in den Klassen VI, V, IV, u. H.

III. B. Die Unterrichtsverteilung des Großherzoglichen Ludwig-Georgs-Gymnasiums in Darmstadt für das Winter-Fachjahr 1893/94.

1. Die Unterrichtsfunktionen des Gymnasiums (vom 1. Nov. an nach dem Triage des Sol. Stb. Mittel u. beim Eintritt des Sol. G. Geegert).

Die Klassen:

Name der Lehrer.	I. H. H.	I. b. O.	I. n. H.	II. a. O.	II. a. H.	II. b. O.	II. b. H.	III. a. O.	III. a. H.	III. b. O.	III. b. H.	IV. O.	IV. H.	V. O.	V. H.	VI. O.	VI. H.	7. H.	8. H.
1. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
2. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
3. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
4. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
5. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
6. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
7. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
8. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
9. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
10. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
11. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
12. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
13. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
14. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
15. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
16. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
17. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
18. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
19. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
20. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
21. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
22. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
23. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
24. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
25. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
26. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
27. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
28. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
29. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
30. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
31. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			

2. Die Unterrichtsfunktionen der Vorleser.

Name der Vorleser.	I. H. H.	I. b. O.	I. n. H.	II. a. O.	II. a. H.	II. b. O.	II. b. H.	III. a. O.	III. a. H.	III. b. O.	III. b. H.	IV. O.	IV. H.	V. O.	V. H.	VI. O.	VI. H.	7. H.	8. H.
1. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
2. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
3. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
4. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
5. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
6. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
7. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
8. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
9. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
10. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
11. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
12. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
13. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
14. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
15. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
16. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
17. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
18. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
19. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
20. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
21. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
22. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
23. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
24. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
25. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
26. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
27. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
28. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
29. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
30. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			
31. Gehalt. 1. a. H. 6. Oried.																			

III. B. Die Unterrichtsverteilung des Großherzoglichen Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt für das Winter-Salbjahr 1893/94.

1. Die Unterrichtsstunden des Gymnasiums (vom 1. Nov. an nach dem Abgang des Hol. Ph. Wittich u. dem Eintritt des Hol. G. Seeger).

Namen der Lehrer	Abt. u. Titel	Die Klassen:														Summe Stunden				
		Ia. H.	I b. O.	Ib. H.	IIa. O.	IIa. H.	IIb. O.	IIb. H.	IIIa. O.	IIIa. H.	IIIb. O.	IIIb. H.	IV. O.	IV. H.	V. O.		V. H.	VI. O.	VI. H.	
1. Gehler, Director	Ia. H. 6	6																		6 H. 215 St.
2. Kellinghöfer	—	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30
3. Fritsch	Ib. H. 7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	20
4. Conzen	IIa. H.				6	7	6	7	6	7	6	7	6	7	6	7	6	7	6	19
5. Schopp	—																			18
6. Zimmermann	IIa. O. IIb. O.				7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	20
7. Stahlhoff	III a. O.																			22
8. Baum	—																			22
9. Föbel	II K. II. 3																			19
10. Schöl	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24
11. Grlm	IIa. H. IV. H.																			24
12. Fröh I.	—																			24
13. Knob	IV. O. 3																			24
14. Kemhardt	—	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	24
15. Ruchhold	Ib. O.																			22
16. Auhys	IIIb. O. IIIb. H.																			23
17. Fiebigbauer	—																			24
18. Eger	VI. H.																			23
19. Müller	VI. O.																			23
20. Otto	—																			22
21. Gehler, Stb.	V. O. V. H.																			25
22. Gerdy	—																			26

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Statistik des Besuchs des Gymnasiums und der Vorschule im Sommerhalbjahr 1893.

Die Klassen.	Die Gesamtschülerzahl im Sommerhalbjahr 1893.					Die Gesamtschülerzahl des Sommerhalbjahrs 1893 nach dem Wohnort der Eltern.				Die Gesamtschülerzahl des Sommerhalbjahrs 1893 nach den Konfessionen.			
	Bestand am Anfang des Sommerhalbjahrs 1893.	Eingetreten im Sommerhalbjahr 1893.	Ausgetreten im Sommerhalbjahr 1893.	Gesamtfrequenz im Sommerhalbjahr 1893.	Bestand am Ende des Sommerhalbjahrs 1893.	Aus Darrstadt.	Aus anderen hessischen Orten.	Aus anderen deutschen Staaten.	Aus nichtdeutschen Staaten.	Evangelische.	Römisch-katholische.	Juden.	Anderer Konfession.
1. Des Gymnasiums.													
Ia. H.	26	—	1	26	25	21	4	1	—	21	3	2	—
Ib. H.	28	—	—	28	28	20	6	2	—	21	2	4	1
Ib. O.	20	1	—	21	21	15	6	—	—	18	2	1	—
IIa. H.	18	—	1	18	17	17	1	—	—	15	—	3	—
IIa. O.	30	—	1	30	29	18	10	2	—	25	3	1	1
IIb. H.	36	—	1	36	35	33	2	—	1	31	3	2	—
IIb. O.	22	1	—	23	23	17	4	2	—	20	2	1	—
IIIa. H.	35	—	—	35	35	23	10	2	—	31	4	—	—
IIIa. O.	34	1	1	35	34	28	7	—	—	30	4	1	—
IIIb. H.	30	—	2	30	28	28	1	1	—	26	2	2	—
IIIb. O.	24	—	1	24	23	21	3	—	—	21	3	—	—
IV. H.	28	—	—	28	28	24	4	—	—	23	3	2	—
IV. O.	31	2	1	33	32	25	7	—	1	27	4	2	—
V. H.	20	—	1	20	19	17	2	1	—	20	—	—	—
V. O.	23	2	—	25	25	20	5	—	—	23	2	—	—
VI. H.	31	—	1	31	30	28	3	—	—	28	3	—	—
VI. O.	29	1	—	30	30	26	4	—	—	26	3	1	—
Gesamtzahl d. Gymna- nasten . . .	465	8	11	473	462	381	79	11	2	406	43	22	2
2. Der Vorschule.													
1 H.	22	—	—	22	22	19	2	1	—	19	3	—	—
1 O.	38	1	3	39	36	35	2	1	1	30	7	2	—
2 H.	27	—	1	27	26	27	—	—	—	18	3	6	—
2 O.	33	2	—	35	35	35	—	—	—	23	4	8	—
3 H.	17	1	—	18	18	18	—	—	—	15	2	1	—
3 O.	48	—	—	48	48	48	—	—	—	39	5	4	—
Gesamtzahl d. Vor- schüler	185	4	4	189	185	182	4	2	1	144	24	21	—
Gesamtzahl d. Gym- nasten und der Vorschüler . .	650	12	15	662	647	563	83	13	3	550	67	43	2

B. Statistik des Besuchs des Gymnasiums und der Vorschule im Winterhalbjahr 1893/94.

Die Klassen.	Die Gesamtschülerzahl im Winterhalbjahr 1893/94.					Die Gesamtschülerzahl des Winterhalbjahrs 1893/94 nach dem Wohnort der Eltern.				Die Gesamtschülerzahl des Winterhalbjahrs 1893/94 nach den Konfessionen.			
	Bestand am Anfang des Winterhalbjahrs 1893/94.	Eingetretene im Winterhalbjahr 1893/94.	Ausgetretene im Winterhalbjahr 1893/94.	Gesamtfrequenz im Winterhalbjahr 1893/94.	Bestand am Ende des Winterhalbjahrs 1893/94 (5. März 1894).	Aus Darmstadt.	Aus anderen hessischen Orten.	Aus anderen deutschen Staaten.	Aus nichtdeutschen Staaten.	Evangelische.	Römisch-katholische.	Jüdische.	Anderer Konfession.
1. Des Gymnasiums.													
Ia. H.	25	1	—	26	26	19	4	2	1	20	1	4	1
Ib. H.	14	—	1	14	13	12	2	—	—	12	—	2	—
Ib. O.	23	1	—	24	24	16	8	—	—	21	2	1	—
IIa. H.	27	—	3	27	24	24	3	—	—	21	3	3	—
IIa. O.	30	—	2	30	28	19	9	2	—	24	4	1	1
IIb. H.	33	—	1	33	32	21	10	1	1	30	3	—	—
IIb. O.	26	—	—	26	26	20	6	—	—	23	2	1	—
IIIa. H.	29	—	—	29	29	27	1	1	—	25	2	2	—
IIIa. O.	36	—	—	36	36	28	8	—	—	31	4	1	—
IIIb. H.	26	1	—	27	27	24	3	—	—	20	4	3	—
IIIb. O.	23	—	—	23	23	21	2	—	—	20	3	—	—
IV. H.	21	—	—	21	21	17	4	—	—	21	—	—	—
IV. O.	34	—	—	34	34	26	8	—	—	27	5	2	—
V. H.	27	1	1	28	27	25	3	—	—	25	3	—	—
V. O.	27	1	—	28	28	23	5	—	—	26	2	—	—
VI. H.	18	2	—	20	20	17	2	1	—	17	3	—	—
VI. O.	28	—	1	28	27	24	4	—	—	25	3	—	—
Gesamtzahl d. Gymna- nasten . . .	447	7	9	454	445	363	82	7	2	388	44	20	2
2. Die Vorschule.						454				454			
1 H.	28	2	—	30	30	30	—	—	—	21	3	6	—
1 O.	39	1	1	40	39	39	—	—	1	33	5	2	—
2 H.	20	2	—	22	22	22	—	—	—	19	2	1	—
2 O.	34	—	1	34	33	34	—	—	—	21	5	8	—
3 H.	13	1	—	14	14	14	—	—	—	14	—	—	—
3 O.	48	1	2	49	47	49	—	—	—	40	5	4	—
Gesamtzahl d. Vor- schüler	182	7	4	189	185	188	—	—	1	148	20	21	—
						189				189			
Gesamtzahl d. Gym- nasten und der Vorschüler . .	629	14	13	643	630	551	82	7	3	536	64	41	2
						643				643			

C. Namensverzeichnis

aller Schüler der Osterklassen und der Herbstklassen, welche das Ludwig-Georgs-Gymnasium und die Gymnasialvorschule in der Zeit von Ostern 1893 bis Ostern 1894 besuchten.

Vorbemerkungen: Alle Schüler des letzten Schuljahrs sind in den Listen derjenigen Klassen verzeichnet, in denen sie zuletzt saßen. Die Schülerverzeichnisse der Herbstklassen enthalten demnach zunächst diejenigen Schüler, welche im Wintersemester 1893/94 die Herbstklassen besuchten. Hierauf folgen in den Listen dieser Klassen Schüler, die vor dem Beginn des Winterhalbjahres 1893/94, d. h. im Laufe des Sommerhalbjahres oder in den Herbstferien 1893, aus Herbstklassen abgingen. Diejenigen Schüler, welche im Sommer 1893 Herbstklassen besuchten und im Herbst 1893 in höhere Herbstklassen versetzt wurden, sind in den Listen derjenigen Herbstklassen des Winterhalbjahres 1893/94 aufgezählt, in welche sie im Herbst 1893 versetzt wurden. Aber alle Schüler der Herbstklassen, welche im Laufe des Sommerhalbjahres 1893 oder später in Osterklassen zurückversetzt wurden, werden in den Listen derjenigen Osterklassen verzeichnet, in die sie übertraten; ebenso werden Schüler der Osterklassen, die im Laufe des Schuljahrs in Herbstwechsellöten übergangen, in die Listen dieser Klassen übertragen. — Die Listen der Osterklassen enthalten alle Schüler, welche diese Klassen in der Zeit von Ostern 1893 bis Frühjahr 1894, teils während des ganzen Schuljahrs, teils kürzere Zeit, besuchten.

Schüler, die im Laufe des Schuljahrs austraten, bezeichnen wir mit einem Striche (—). Diejenigen Schüler, die in das „Neue Gymnasium“ übergangen, sind durch die Buchstaben: N. G., die Schüler, die gestorben sind, durch ein Kreuz (+) bezeichnet.

1. Die Schüler des Gymnasiums.

<p>Herbst-Oberprima, 1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Amend, Ludwig. 2. Benjamin, Karl. 3. Catoir, Karl. 4. Draudi, Ernst. 5. Ewald, Wilhelm. 6. Frey, Wilhelm. 7. Glenz, Philipp. 8. Goldschmidt, Jacob. 9. Gräff, August. 10. Haag, August. 11. Marx, Moses. 12. Meißner, Eduard. 13. v. Mosch, Georg. 14. Pieß, Ludwig. 15. Rothamel, Karl. 16. Rothschild, Hermann. 17. Scharmann, Ferdinand. 18. Schmierer, Ludwig. 19. Schnupp, Richard. 20. Schwab, Theodor. 21. Sieben, Wilhelm. 22. Ströher, Adolf. 23. Vig, Karl. 24. Wallot, Julius. 25. Ziersch, Walther. 	<p>2. Vor Beginn der Maturitätsprüfung starb im Sommer 1893: Rau, Wilhelm †.</p> <p>Folgende Abiturienten, die im September 1893 die Reifeprüfung bestanden, gingen vor dem Winterhalbjahr 1893/94 ab:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arnold, Ferdinand. — 2. Calame, Franz. — 3. Dochnahl, Josef. — 4. Dornbusch, Alfred. — 5. Hilß, Wilhelm. — 6. Hohenstein, August. — 7. v. Homberg, Paul. — 8. Kayser, Wilhelm. — 9. Kemm, Emil. — 10. Kleeblatt, Otto. — 11. Krug, Wilhelm. — 12. Lind, Heinrich. — 13. v. Lindelof, Heinrich. — 14. Müller, Wilhelm. — 15. Pfaff, Ernst. — 16. Säger, Alfred. — 17. Schenk, Wilhelm. — 18. Schmidt, Ernst. — 19. Sehr, Otto. — 20. Strauß, Josef. — 21. Vogel, Wilhelm. — 22. Vogt, Paul. — 	<ol style="list-style-type: none"> 23. Widmann, Hermann. — 24. Zeller, Heinrich. — <p style="text-align: center;">Oster-Unterprima, (Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Balser, Friedrich. 2. v. Berswordt, Wilhelm. 3. Bitsch, Karl. 4. Bittel, Franz. 5. Bönning, Otto. 6. Find, Hermann. 7. Emrich, Jacob. 8. Fischbach, Gisbert. 9. Fricker, Josef. 10. Göbel, Richard. 11. Geyl, Otto. 12. Hofmann, Wilhelm. 13. v. Köhle, Erich. 14. Lenhardt, Friedrich. 15. Lerch, Otto. 16. Martini, Wilhelm. 17. Müllenhoff, Adolf. 18. Perschbacher, Eugen. 19. Rapp, Karl. 20. Rohde, Ludwig. 21. Schäfer, Georg. 22. Böfing, Emil. 23. Weber, Otto. 	<ol style="list-style-type: none"> 24. Weiß, Edward. — 25. Zimmermann, Wilhelm. <p style="text-align: center;">Herbst-Unterprima, 1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Becker, Gustav. 2. Becker, Hans. 3. Brenner, Karl. 4. Eger, Otto. 5. Goldschmidt, August. 6. Hoffmann, Ernst. 7. Kütz, Walther. 8. Lehmann, Sally. — 9. Marmier, Karl. 10. Noack, Ludwig. 11. Röhrich, Karl. 12. Böfing, Ferdinand. 13. Vogt, Ernst. 14. Zimmer, Wilhelm. <p>2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94 ging ab: Schöbler, Karl. —</p> <p style="text-align: center;">Oster-Obersecunda, (Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Achenbach, Wilhelm. 2. Achenbrenner, Karl.
--	---	---	---

3. Beckhaus, Karl.
4. Berent, Max.
5. Bernius, Friedrich.
6. Dannenberger, August.
7. Dieß, Rudolf.
8. Dippel, Erwin.
9. Eich, Paul.
10. Feldhofen, Alexander. —
11. Fredenhagen, Victor. —
12. Frey, Otto.
13. Friedrich, Wilhelm.
14. Glaser, Wilhelm.
15. Görr, Martin.
16. Koch, Rudolf.
17. Sipp, Wilhelm.
18. Malsy, Jakob.
19. Marguth, Friedrich.
20. Pfannmüller, Rudolf. —
21. Pirsch, Karl.
22. Rau, Karl.
23. Scriba, Karl.
24. Seldt, Erwin.
25. Thomas, Georg.
26. Viz, Wilhelm.
27. Volk, Wilhelm.
28. Weiß, August.
29. Wilhelm, Ferdinand. —
30. Wimmenauer, Hermann.
31. Wischmann, Ludwig.
32. Zimmermann, Wilhelm.

Herbst-Obersecunda.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:
1. Blaul, Erwin †.
 2. Germann, Georg.
 3. Grödel, Theodor.
 4. Gros, Adolf.
 5. Hidel, Theodor.
 6. Horst, Ludwig.
 7. Joseph, Moritz.
 8. Landsberg, Max. —
 9. Leydhefer, Ernst.
 10. v. Löwenstern, Walthier.
 11. Lorenz, Ferdinand.
 12. Marx, Rudolf.
 13. Müller, Wilhelm.
 14. Raumann, Karl.
 15. Petry, Ludwig.
 16. Pieß, Karl.
 17. Prigge, Alexander.
 18. Schäfer, Eduard.
 19. Schenk zu Schweinsberg, Hans.
 20. Simmer, August.
 21. Steiner, Karl.
 22. Weber, Ludwig.

23. von Weiher, Eugen.
 24. Wilde, Hans.
 25. Winsloe, Arthur †.
 26. Winter, Karl.
 27. Zang, Wilhelm.
2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94 gingen ab:
1. Hof, Rudolf. —
 2. Landsberg, Friedrich. —
 3. v. Soiron, Ferdinand. —

Oster-Untersecunda.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Becker, Wilhelm.
2. Dörner, Karl.
3. Eckhard, Otto.
4. Effelborn, Karl.
5. Faber, Gustav.
6. Fischbach, Karl.
7. Hofmann, Karl.
8. Hüffel, Adolf.
9. Kleinschmidt, Karl.
10. Kröll, Hugo.
11. Lahr, Friedrich.
12. Lenhard, Ferdinand.
13. Löwenberg, Max.
14. Massot, Hermann.
15. Matthes, Philipp.
16. Schaum, Wilhelm.
17. Schmidt, Otto.
18. Schmitt, Philipp.
19. Schönberger, Wilhelm.
20. Scriba, Emil.
21. Sehr, Ernst.
22. Siebert, August.
23. Stein, Wilhelm.
24. Trautwein, Eduard.
25. Weinerth, Engelbert.
26. Wolff, Max.

Herbst-Untersecunda.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:
1. Arnold, Karl.
 2. Bechtel, Gustav.
 3. Breidenbach, Georg.
 4. Friedrich, August.
 5. Gros, Otto.
 6. Heß, Gustav.
 7. Heuer, Ferdinand.
 8. Horter, Julius.
 9. Keller, Otto.
 10. Kloß, Ferdinand.
 11. Koch, Friedrich.
 12. Külz, Franz.
 13. Molz, Hermann.
 14. Neuroth, Friedrich.

15. Osann, Hermann.
16. v. Philipsborn, August.
17. v. Philipsborn, Wilhelm.
18. Preffer, Rudolf.
19. Riedesel zu Eisenbach, Berthold.
20. Riedesel zu Eisenbach, Hermann.
21. Riedesel zu Eisenbach, Ludwig.
22. Schäfer, Emil.
23. Schönewolf, Otto.
24. Schorch, Richard. —
25. Schrimpf, Friedrich.
26. Schüler, Karl.
27. Schünemann, Ernst.
28. von Voss, Robert.
29. Wilbrand, Hermann.
30. Wilsens, Theodor.
31. Wolf, Robert.
32. Wondra, Ludwig.
33. Ziertmann, Paul.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94 gingen ab:

1. de Beauclair, Wilhelm. —
2. Göbel, Eugen. —
3. Hochstätter, Wilhelm. —
4. Meyer, Ludwig. —
5. Saur, Hugo. —
6. Schneider, Theodor. —
7. Stein, Wilhelm. —
8. Wagner, Eugen. —

Oster-Obertertia.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Arnold, Adolf.
2. Bräcker, Karl.
3. Brun, Karl.
4. Buchner, Friedrich.
5. Didel, Otto.
6. Fink, Friedrich.
7. Follenius, Robert.
8. Folsch, Hans.
9. Hölzer, Hermann.
10. Hofmann, Wilhelm. —
11. Hofmann, Wilhelm.
12. Klingelhöffer, Victor.
13. Kopp, Adolf.
14. Kröll, Adolf.
15. Lahr, Paul.
16. Landsberg, Friedrich.
17. Lauer, Friedrich.
18. Leopold, Robert.
19. v. Lichtenberg, Gottfried.
20. Morian, Karl.
21. von Mosch, James.
22. Müller, Wilhelm.

23. v. Ochsenstein, Eduard.
24. Pfannmüller, Hermann.
25. Pfeiffer, Ludwig.
26. Rapp, Theodor.
27. Rebentisch, Franz.
28. Sander, Adolf.
29. Schmierer, Friedrich.
30. Seldt, Hugo.
31. Thierolf, Friedrich.
32. Waas, Friedrich.
33. Weber, Johannes.
34. von Weiher, Leo.
35. Weimer, Karl.
36. Weigel, Ernst.
37. Wolf, August.

Herbst-Obertertia.

Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:

1. Alesfeld, Hermann.
2. Armann, Wilhelm.
3. v. Berswordt, Ludwig.
4. Bieger, Ferdinand.
5. Bierbaum, Hans.
6. Bothe, Otto.
7. Buchner, Karl.
8. von Bülow, Adolf.
9. David, Walthier.
10. Dieter, Hermann.
11. Friedrich, Karl.
12. von Grancy, Alexander.
13. Gundelfinger, Friedrich.
14. von Hahn, Bernhard.
15. Heim, Rudolf.
16. Kleinschmidt, Theodor.
17. Köhler, Willibald.
18. Kranich, Friedrich.
19. Mohr, Ferdinand.
20. Nadelstift, Alfred.
21. Schmitt, Wilhelm.
22. Scriba, Karl.
23. von Soiron, Alfred.
24. Spieß, Walthier.
25. Strauß, Alfred.
26. Walbecker, Max.
27. Wallot, Otto.
28. v. Wislmann, Bruno.
29. Ziertmann, Hans.

Oster-Untertertia.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Blaul, Goltfried.
2. Eger, Karl.
3. Grebe, Ernst.
4. Haus, Jacob.
5. Hifferich, Walthier.
6. Hofmann, Otto. —

7. Kaltenthaler, Philipp.
8. Kleinschmidt, Otto.
9. Lambrecht, Karl.
10. Maurer, Karl.
11. Meyer, Karl.
12. Petersen, Waldemar.
13. Pfeiffer, Adolf.
14. Rapp, Bernhard.
15. Rauch, Julius.
16. Rittershaus, Ernst.
17. Röhrich, Paul.
18. Schlegel, Julius.
19. Schmidt, Hermann.
20. Schönewolf, Julius.
21. Ströher, Karl.
22. Vogel, Richard.
23. Walbecker, Ludwig.
24. Zimmermann, Ludwig.

Herbst-Intertertin.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:
 1. Anspach, Robert.
 2. von Becker, Edwin.
 3. Benda, Friedrich.
 4. Diehl, Otto.
 5. Fricker, Karl.
 6. Glock, Georg.
 7. Grein, Karl.
 8. Grödel, Franz.
 9. Gundelfinger, Ernst.
 10. Heeb, Ludwig.
 11. Höfeld, Karl.
 12. von Kuchler, Georg.
 13. Lerch, Hermann.
 14. Linde, Adolf.
 15. Lüden, Karl.
 16. Lütticken, Stephan.
 17. Müller, Friedrich.
 18. Preetorius, Ludwig.
 19. Nievesel zu Eisenbach, Max.
 20. Nievesel zu Eisenbach, Volprecht.
 21. Sender, Benjamin.
 22. Tecklenburg, Karl.
 23. Thurn, Burkhard.
 24. Weigel, Ernst.
 25. von Weltzien, Julius.
 26. Windhaus, Georg.
 27. Zang, Otto.
2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94 gingen ab:
1. Nau, Josef. —
 2. Wolf, Konrad. N. G.

Oster-Quarta.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Anthes, Karl.
2. von Beck, Leo.
3. von der Bede, Friedrich.
4. Benda, Rudolf.
5. Bendorff, Benjamin.
6. Blaul, Hermann.
7. Colin, Oskar.
8. Engel, Hans.
9. Frottscher, Karl.
10. Freund, Karl.
11. Gelfius, Philipp.
12. Hauck, Heinrich.
13. Hesse, Hermann.
14. Holzenthals, Konrad.
15. Klein, Heinrich.
16. Knodt, Karl.
17. Behr, Ludwig.
18. Matthäi, Wilhelm.
19. Müller, Adolf.
20. Müller, Rudolf.
21. Nuth, Wilhelm.
22. Obenauer, Ludwig. —
23. Pistor, Karl.
24. Nievesel zu Eisenbach, Gottfried.
25. Nievesel zu Eisenbach, Kurt.
26. Rudolph, Oskar.
27. Schmidt, Wilhelm.
28. Schwindt, Ludwig.
29. Stumpf, Eduard.
30. Stumpf, Karl.
31. von Ufermann, Richard.
32. Unverzagt, Karl.
33. Wölffing, Philipp.
34. Winter, Rudolf.
35. von Zuaniedi, Konrad.

Herbst-Quarta.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:
1. Bartmann, Wilhelm.
2. de Beaclair, Adolf.
3. Diebel, Albert.
4. Diefenbach, Wilhelm.
5. Ebner, Egon.
6. Edward, Manfred.
7. Dinn, Heinrich.
8. Lorenz, Friedrich.
9. Meißel, Karl.
10. Pfeiffer, Emil.
11. Nievesel zu Eisenbach, Albrecht.

12. Nievesel zu Eisenbach, Hans.
 13. Röber, Karl.
 14. Schmitt, Karl.
 15. Steiner, Hermann.
 16. Wagner, Rudolf.
 17. Walz, Paul.
 18. von Willmann, Erich.
 19. Zentgraf, Otto.
 20. Ziertmann, Friedrich.
 21. Zimmermann, Ernst.
2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94 ging ab:
- Rapp, Hermann. N. G.

Oster-Quinta.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Berbenich, August.
2. v. Biegeleben, Arnold.
3. v. Bülow, Max.
4. Congen, Wilhelm.
5. Daab, August.
6. Diefel, Rudolf.
7. Erdmann, Otto.
8. Gebhard, Kurt.
9. Geißner, Victor.
10. Grobhaus, Friedrich.
11. Habicht, Kurt.
12. Haase, Bruno.
13. Has, Ludwig.
14. Henning, August.
15. Jaide, Wilhelm.
16. Kleinschmidt, Wilhelm.
17. Lerch, Hermann.
18. Maas, Robert.
19. Petry, Wilhelm.
20. Preetorius, Wilhelm.
21. Riechmann, Adolf.
22. Sauerwein, Konrad.
23. Scharmann, Otto.
24. Steiner, Hans.
25. Thurn, Erwin.
26. Volk, Emil.
27. Weinreich, Philipp.
28. Widmann, Rudolf.

Herbst-Quinta.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:
1. Alefeld, Ernst.
2. Becker, Adalbert.
3. Bönning, Felix.
4. Colin, Ludwig.
5. Diehl, Karl.
6. Fitting, Hermann.
7. Flinisch, Karl.
8. Goes, Georg.

9. Hensell, August.
 10. Hensell, Hermann.
 11. v. Kaas, Konrad Adolf. —
 12. Kalbfuß, Theodor.
 13. Klug, Philipp.
 14. von Krane, Franz.
 15. Möser, Wilhelm.
 16. Preetorius, Emil.
 17. Röber, Franz.
 18. Schmeel, Wilhelm.
 19. Walz, Arthur.
 20. Walbecker, August.
 21. Weis, Wilhelm.
 22. Wiesenbach, Karl.
 23. Wildkens, Karl.
 24. von Willich, Karl.
 25. Winsloe, Ralph.
 26. Zeil, Karl.
 27. Zentgraf, Eduard.
 28. Zimmer, Otto.
2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94 gingen ab:
1. Mickel, Ernst Ludwig. —
 2. Schmidt, Hugo. —

Oster-Sexta.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Becker, Adolf.
2. Beuer, Leon.
3. v. Bothmer, Thorwald. —
4. Breitwießer, Karl.
5. v. Follenius, Friedrich.
6. Forkel, Wilhelm.
7. Fuchs, Wilhelm.
8. Henning, Wilhelm.
9. Hiob, Karl.
10. Kern, Richard.
11. Kleinen, Heinrich.
12. Kolb, Karl.
13. von Kuchler, Erich.
14. von Kuchler, Ernst.
15. Künstler, Heinrich.
16. Lerch, Karl.
17. Löb, Richard. —
18. Maljan, Wilhelm.
19. Meyger, Rudolf.
20. Müller, Heinrich.
21. Orth, Wilhelm.
22. Preu, Kurt.
23. Schönewolf, Karl.
24. Steiner, Otto.
25. Stoll, Georg.
26. Thierolf, Hans.
27. Walz, Karl.
28. Wenz, Josef.
29. Wittmer, Wilhelm.

Herbst-Sexta.

1. Bestand im Winterhalbjahr
1893/94:

1. Maul, Heinrich.
2. Böttinger, Karl.
3. Daab, Karl.
4. Feder, Harold.

5. Helmer, Adolf.
6. Kaiser, Paul.
7. Meyer, Kurt.
8. Michel, Wilhelm.
9. Morneweg, Ernst.
10. Müller, Hans.
11. von Oppen, Georg.
12. Parcus, Georg.

13. Petersen, Theodor.
14. Pfeiffer, Hermann.
15. Rouge, Hugo.
16. Sätz, Wilhelm.
17. Schmiß, Otto.
18. v. Ufermann, Heinrich.
19. Webel, Georg.
20. Winkler, Erich.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94
gingen ab:

1. v. Baumbach, Karl. —
2. Hochstätter, Nicolaus. —
3. Wambold, Franz. —
4. v. Webekind, Georg. —

2. Die Schüler der Gymnasialvorschule.

Erste Oster-Vorklasse.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. v. Baumbach, Max. —
2. Verbenich, Hans.
3. Weuer, Franz.
4. Degen, Karl.
5. Diefenbach, Karl.
6. Engel, Alfred.
7. Georgi, Walthher.
8. Göß, Karl.
9. Groß, Franz.
10. Haacke, Ernst.
11. Habicht, Willibald.
12. Hagenauer, Nicolaus.
13. Hein, Heinrich.
14. Heiß, Günther.
15. Huber, Hermann.
16. Hüffel, Wilhelm.
17. Kahn, Siegfried.
18. Kraus, Hermann.
19. Langenbach, Ernst.
20. Lorenz, Christian.
21. Maaß, Friedrich.
22. Maurer, Georg.
23. Meinecke, Hans.
24. Nohl, Ludwig.
25. Bethke, Wilhelm.
26. Petry, Theodor.
27. Pöllot, Wilhelm.
28. Reh, Siegfried. —
29. Renner, Franz. —
30. Schaffnit, Otto.
31. Schleiffer, Alexander.
32. Schneider, Karl.
33. v. Seckendorff, Rudolf. —
34. Steiner, Ernst.
35. Vogt, Karl.
36. Wagner, Klaus.
37. Wälinger, Josef.
38. Westermann, Hermann.
39. Weß, Paul.
40. Wiefenbach, Paul.
41. v. Willich, Ludwig †.
42. Winkelmann, Walthher.
43. Zang, Richard.
44. von Zangen, Friedrich.

Erste Herbst-Vorklasse.

Bestand im Winterhalbjahr
1893/94:

1. Bendheim, Hugo.
2. Bischoff, Victor.
3. Buchner, Macar.
4. Derheimer, Eduard.
5. Dickel, Hermann.
6. Eckhard, Karl.
7. Gaydoul, Wilhelm.
8. Hoffmann, Klaus.
9. Jochheim, Hans.
10. Kassel, Julius.
11. Kaufmann, Siegfried.
12. Klopfer, Karl.
13. Kösterus, Josef.
14. Lahr, Hermann.
15. Löwenstein, Ernst.
16. Menges, Walthher.
17. Merck, Karl.
18. Meyer, Heinrich.
19. Müller, Ludwig.
20. von Oppen, Günther.
21. Orth, Heinrich.
22. Petersen, Hans.
23. Pieper, Klaus.
24. Rau, Friedrich.
25. Rullmann, Georg.
26. Scharmann, Ludwig.
27. Sachs, August.
28. Schlippe, Josef.
29. Weigel, Hugo.
30. Wolff, Paul.

Zweite Oster-Vorklasse.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Beckhaus, Rudolf.
2. Berndt, Erich.
3. Weuer, Ludwig.
4. Bodenheimer, Max.
5. Boffelmann, Karl.
6. Bretsch, Eugen.
7. David, Ludwig.
8. von Eickstedt, Dettloff.
9. Fleckenstein, Wilhelm.

10. Fölsing, Ferdinand.
11. Goes, Albert.
12. Henneberg, Ludwig.
13. Huesler, Werner.
14. Illert, Heinrich. —
15. Joseph, Benjamin.
16. von Kaas, Friedrich Wilhelm. —
17. Kehler, Josef.
18. Kleinschmit, Joachim.
19. Kotalla, Franz.
20. Kulp, Karl.
21. Kummel, Friedrich.
22. Landzettel, Erich.
23. Lehmann, Paul.
24. Löb, Otto.
25. Marx, Jacob.
26. Moter, Ludwig.
27. Plaut, Arthur.
28. zu Puttlich, Wolfgang.
29. Reuling, Friedrich.
30. Sander, Alexander.
31. Schmeel, Hermann.
32. Schmiß, Georg.
33. Uge, Wilhelm.
34. Wittmer, Karl.
35. Zimmermann, Ludwig.

Zweite Herbst-Vorklasse.

1. Bestand im Winterhalbjahr
1893/94:

1. Bölle, Johannes.
2. von Bredow, Wilkin.
3. von Bülow, Hans.
4. Eiert, Friedrich.
5. v. Gelbern-Crispendorf, Werner.
6. v. Gemmingen-Hornberg, Adolf.
7. Grein, Ludwig.
8. Jordis, Karl.
9. Kranich, Rudolf.
10. Lahr, Erich.
11. von Lebekau, Werner.
12. Lindenau, Max.

13. Voßer, Hans.
14. Walzan, Karl.
15. Mansbacher, Moriz.
16. Morneweg, Bernhard.
17. Mülberger, Kurt.
18. Scharmann, August.
19. Steiner, Anton.
20. von Ufermann, Paul.
21. Widmann, Ernst.
22. Zimmermann, Bodo.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1893/94
ging ab:

- Glüber, Paul. —

Dritte Oster-Vorklasse.

(Von Ostern 1893 bis Ostern 1894.)

1. Alldöwer, Arnulf.
2. Anton, Richard.
3. Apel, Runo.
4. von Bauer, Kurt.
5. von Beck, Eberhard.
6. Becker, Odo.
7. Birnbaum, Hermann.
8. Boffelmann, Hugo.
9. Bretsch, Otto.
10. Brückner, Friedrich.
11. Clafen, Hans. —
12. Daub, Karl.
13. Eckhard, August.
14. Fehrer, Gustav.
15. Flöck, Kurt.
16. Frank, Ludwig.
17. Gallus, Otto.
18. Göbel, Georg.
19. Goldschmidt, Siegfried.
20. Henneberg, Ernst.
21. Horst, Walthher.
22. Jäger, Waldbemar.
23. Jung, Ludwig.
24. Kalbfuß, Hermann.
25. Ketsch, Ludwig.
26. Kolb, Heinrich.
27. von Krane, Adalbert.
28. Kranter, Peter.
29. Lind, Friedrich.
30. Matthäi, Friedrich.

31. Meißner, Kurt.	40. Stern, Ludwig.	Dritte Herbst-Vorklasse. Bestand im Winterhalbjahr 1893/94:	6. Röhler, Ludwig.
32. Müller, Hans.	41. Ströher, Ludwig.		7. Koch, Otto.
33. Müller, Wilhelm.	42. Thierolf, Hans.		8. Kranich, Karl.
34. Ochs, Wilhelm.	43. Wagner, Karl.		9. Riß, Ludwig.
35. Preußgen, Rudolf.	44. Wallot, Hans.		10. von Renz, Heinrich.
36. Rahn, Ludwig.	45. Weikel, Friedrich.	11. Schwab, Kurt.	
37. Reis, Gustav.	46. Winter, Wilhelm.	12. Volhard, Wilhelm.	
38. Rittershaus, Karl.	47. Wittich, Adolf.	13. Wiener, Ludwig.	
39. Schmeckenbecher, Otto.	48. Zuckmayer, Rudolf.	14. Wolf, Alfred.	

V. Zur Chronik der Anstalt.

(Von Frühjahr 1893 bis Frühjahr 1894.)

1. Das Schuljahr. — Am 8. April 1893 erfolgte die Aufnahme der neuen Schüler, am 10. deren Prüfung. Eine gemeinsame Feier begann am 11. April das Schuljahr 1893/94; am 12. April nahm der Unterricht seinen Anfang.

2. Das Lehrerkollegium.

Bei der Eröffnung am 11. April wurde zum Ersatz für Herrn Dr. Gerhard, der zu Ende des Winterhalbjahrs als Direktor an die Realschule zu Michelstadt versetzt worden, Herr Friedrich Fleischhauer zunächst als provisorischer Lehrer in die Anstalt eingeführt. — Am Schluß des Winterhalbjahrs schied auch Herr Kaplan Schütz aus dem Unterricht des Gymnasiums, während er den katholischen Religionsunterricht der Vorschule beibehielt. Deshalb übernahm Herr Kaplan Peter Lauser am 27. April 1893 den katholischen Religionsunterricht des Gymnasiums. — Am 12. Juni 1893 trat Lehramtsaccessit Philipp Bitsch als Volontär bei uns ein. Dies ermöglichte es, Herrn Dr. Zimmermann vom 16. Juni an zur Schonung seiner Gesundheit wöchentlich 8 Stunden abzunehmen; am 10. Oktober übernahm er wieder seinen vollen Unterricht. Herrn Bitsch wurde durch Ministerialverfügung vom 24. Oktober 1893 die Verwaltung einer Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule zu Langen übertragen, und er verließ unsere Anstalt am 28. Oktober. — Durch Ministerialverfügung vom 14. Oktober 1893 wurde dem bei uns als Volontär beschäftigten Lehramtsassessor Friedrich Henkel zum Zweck der Beschäftigung bei den Limesforschungen ein Urlaub für unbestimmte Zeit bewilligt; aber schon am 1. November 1893 trat derselbe mit dem Lehramtsassessor Ernst Seeger zum Ersatz für Herrn Bitsch, beide als Volontäre, wieder bei uns ein (Min.-Verf. vom 7. November 1893, Nr. M. J. 31240).

Durch Allerhöchste Dekrete vom 22. Juli 1893 wurden die Herren Friedrich Fleischhauer und Dr. Rudolf Becker definitiv an unserem Gymnasium angestellt.

Zu Ende des Winterhalbjahrs wurde der prov. Vorschullehrer Johannes Müller als Schulverwalter nach Walldorf (Kreis Groß-Gerau) versetzt; an seine Stelle trat der Schulverwalter Wilhelm Hamm aus Darmstadt, der vorher in Groß-Gerau beschäftigt war.

Durch Allerhöchste Dekrete vom 10. Februar 1894 wurde der Großh. Gymnasiallehrer Dr. Eduard Anthes mit Wirkung vom 1. April l. J. zum Lehrer am Neuen Gymnasium dahier ernannt

und an dessen Stelle der Großherzogliche Gymnasiallehrer Dr. Ferdinand Wamser zu Mainz, ebenfalls mit Wirkung vom 1. April l. J., an unsere Anstalt versetzt.

3. Organisation. Mit dem Beginn des Schuljahrs 1893/94 wurde der neue Lehrplan der hessischen Gymnasien dem Unterricht unserer Anstalt zu Grunde gelegt.

Nach Ostern 1893 wurde eine neue Osterunterprima errichtet, in welche die vorher aus der Osterobersecunda versetzten Schüler übergingen. Die Ostern 1893 aus den Parallelklassen IIb. O. A. und IIb. O. B. versetzten Schüler wurden mit Beginn des Schuljahrs 1893/94 nur in einer Osterobersecunda vereinigt, und die Parallelklasse IIb. O. B. fiel gleichzeitig weg. — Die Ostern 1893 errichtete Osterunterprima geht zu Beginn des bevorstehenden Schuljahrs 1894/95 in die nunmehr zu errichtende Osteroberprima über.

Vom 11. April 1893 an wurde in unserer Schule die mitteleuropäische Zeit in der Weise eingeführt, daß der Vormittagsunterricht im Sommerhalbjahr um 7 Uhr, in den Monaten Oktober und März um 8 Uhr, im November, Dezember, Januar und Februar um 8 Uhr 30 Minuten begann. Der Nachmittagsunterricht fing, wie früher, um 3 Uhr an.

4. Spaziergänge und Tagesausflüge wurden von allen Klassen unter Führung der Lehrer ausgeführt. Zur Benutzung der Eisbahn wurden im Januar 1894 mehrmals die Nachmittagsstunden und öfters die auf die Nachmittage fallenden Turnstunden freigegeben.

5. Unsere Anstalt beklagt den Tod von vier vorzüglichen Schülern. Ludwig von Willich, Sohn des Herrn Landesstallmeisters von Willich dahier, Schüler der ersten Ostervorklasse, erkrankte zu Reimheim an Diphtheritis und entschlief nach schwerem Leiden am 30. Juni 1893 im Alter von 8 Jahren. — Am 19. Juli 1893 verunglückte auf einer Ferienreise unser Herbstoberprimaner Wilhelm Rau, ein liebenswürdiger und braver Sohn des Herrn Fabrikanten W. Rau dahier, beim Abstieg vom Titlis, bei Engelberg in der Schweiz. Er glitt, nachdem er abgeseilt hatte, über eine glatte Schnee- und Eisfläche und wurde gegen eine gegenüberliegende Felswand in die Tiefe geschleudert. Der Beistand des Führers versagte. Seine Mitschüler wohnten der Bestattung in Mainz bei. — Zwei hervorragende Schüler unserer Herbstobersecunda starben im letzten Semester nach kurzem Krankenlager infolge von Gehirnhautentzündung: am 2. November 1893 starb Erwin Blaul, Sohn des in Frankfurt a. M. verstorbenen Herrn Pfarrers Blaul, auf den seine in Darmstadt lebende Mutter große und wohl berechnete Hoffnungen gesetzt; und am 17. Februar l. J. entschlief Arthur Winsloe, Sohn des Herrn Majors und Eskadronchefs A. Winsloe dahier. Lehrer und Mitschüler wohnten der Bestattung der lieben Entschlafenen bei.

Am 18. August 1893 starb unser pensionierter Schuldiener, der Feldwebel i. P. Johann Josef Müller.

6. Für die folgenden Geschenke sprechen wir freundlichen Dank aus. Herr C. W. Freiherr Heyl zu Herrnsheim schenkte: Monumenta Wormatientia, Annalen und Chroniken, herausgegeben von Heinrich Boos. Berlin 1893. — Herr Prof. Dr. R. Lepsius dahier: aus dessen Geologie von Attika: 2 photolithographische Ansichten vom Hymettos und Pentelikon und eine Ansicht der Akropolis in Athen nach Zeichnungen von C. Gilliéron, Athen 1890. — Gymnasiallehrer Dr. Th. Eger dahier: die von ihm herausgegebene 5. Auflage des Schirlik'schen Wörterbuchs zum Neuen Testament. — Gymnasiallehrer Dr. Eduard Otto dahier: Die Bevölkerung der Stadt Buxbach während des Mittelalters, von demselben. Darmstadt 1893.

7. Prüfungen. Am 21., 22. und 23. September 1893 fanden die öffentlichen Prüfungen der Herbstklassen der Vorschule und des Gymnasiums statt.

Am 3. Juli 1893 bestand der frühere Oberprimaner Karl Schnitzpahn aus Darmstadt, der durch schwere Krankheit verhindert worden war, sich rechtzeitig der Reifeprüfung zu unterziehen, nachträglich diese Prüfung, nachdem er durch Min.-Verf. vom 30. März 1893 dazu zugelassen worden.

Am 12. September wurde unter dem Vorsitz des Großherzoglichen Geheimen Oberschulrats Solban die mündliche Reifeprüfung der Herbstoberprima abgehalten, die von folgenden Examinanden bestanden wurde:

1. Ferdinand Arnold aus Darmstadt, Studium Rechtswissenschaft. 2. Franz Calame aus Leipzig, St. Chemie. 3. Josef Dochnahl aus Darmstadt, St. Architektur. 4. Alfred Dornbusch aus Darmstadt, Postfach. 5. Wilhelm Hilß aus Eberstadt, St. Medizin. 6. August Hohenstein aus Darmstadt, St. klassische Philologie. 7. Paul von Hombergk zu Bach aus Darmstadt, Militärfach. 8. Wilhelm Kayser aus Darmstadt, St. Maschinenbaufach. 9. Emil Kemm aus Darmstadt, St. Kameralwissenschaft. 10. Otto Kleeblatt aus Seligenstadt, St. Rechtswissenschaft. 11. Wilhelm Krug aus Hofheim bei Groß-Gerau, St. Rechtswissenschaft. 12. Heinrich Lind aus Darmstadt, St. ev. Theologie. 13. Heinrich Freiherr von Lindelof aus Hatar (Ungarn), St. Rechtswissenschaft. 14. Wilhelm Müller aus Darmstadt, St. klassische Philologie und Theologie. 15. Ernst Pfaff aus Darmstadt, St. Medizin. 16. Alfred Saeger aus Darmstadt, St. Ingenieurwissenschaften. 17. Wilhelm Schenck aus Darmstadt, Militärfach. 18. Ernst Schmidt aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 19. Otto Sehart aus Hofheim, Militärfach. 20. Josef Strauß aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 21. Wilhelm Vogel aus Wöllstein, St. neuere Philologie. 22. Paul Vogt aus Darmstadt, St. ev. Theologie. 23. Hermann Widmann aus Darmstadt, Militärfach. 24. Heinrich Zeller aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft.

VI. Schulfeierlichkeiten.

1. Das deutsche Fest feierten wir am 1. September 1893 mit den Schülern und ihren Angehörigen in den Wäldern der Ludwigshöhe mit Jugendspielen, Gesängen, Ansprache und fröhlichem Verkehr. Außerordentlich zahlreich war die Beteiligung der Eltern. Eine Musikkapelle hatte den mit Schärpen und Fahnen geschmückten Zug der Schüler dorthin begleitet. Als die Spiele beendet waren, wurden die Schüler verpflegt, und unter den Klängen der Kapelle ging die Schule gegen Abend in festlichem Zuge, begleitet von sehr vielen Angehörigen, zur Stadt zurück. Es war ein recht schönes, vaterländisches Schul- und Familienfest, und wir danken allen, die ihm beiwohnten, für ihre freundliche Teilnahme.

2. Zur Vorfeier des Geburtstags Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Ernst Ludwig veranstalteten wir durch Schüler unserer Oberklassen Mittwoch, den 22. November 1893, für

die Schüler unserer Anstalt und Donnerstag, den 23. November, für die Angehörigen derselben und für weitere Kreise im hiesigen Saalbau eine Aufführung des Herzog Ernst von Schwaben von Ludwig Uhland. Die Feier wurde eingeleitet durch Lieder des Gesangchors und Streichquartette unserer Schülerkapelle, die auch in den Pausen des Dramas spielte. Es folgt hier das Programm dieser Schulaufführung.

Erstes Feil.

Eingang: Streichquartett der Schülerkapelle: Menuet aus dem Septett von L. van Beethoven.

1. **Festgesang**, Musik von Chr. Gluck: „Freudenklänge, Festgesänge, rauscht empor zum Himmelszelt!“
2. **Gedicht:** „Sängers Vorüberziehn“ von L. Uhland Friedrich Waas (IIa. O.).
3. **Vaterlandslied**, Musik von Stung: „Auf, ihr Brüder, laßt uns wallen“ etc.
4. **Gedicht:** „Dem Vaterland“ von Robert Reinick Erwin Seid (IIa. O.).
5. **Gesang:** „Auf deinen Höhn, du mein liebes Vaterland“ etc. Schottische Volksweise, arr. von A. Palme.

6. Ansprache des Direktors.

7. **Dem Großherzog Ernst Ludwig.** (Musik von Henry Carey.) (Von allen Anwesenden gesungen.) „Heil unserm Sürsten, Heil! Heil Hessens Sürsten, Heil!“ etc.
8. **Streichquartett** der Schülerkapelle: Marsch von Franz Schubert.

Zweites Feil.

Herzog Ernst von Schwaben von Ludwig Uhland.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. (In den letzten Akten etwas gekürzt.)

Personen:

Protog von L. Uhland	Adolf Müllenhoff (Ib. O.).
Kunrad der Zweite, Römischer Kaiser	Eduard Meißner (Ia. H.).
Gisela, seine Gemahlin	Walter Kütz (Ib. H.).
Heinrich, Kunrads und Giselas zwölfjähriger Sohn	Ludwig Wondra (IIb. H.).
Ernst Hermann } Söhne der Gisela erster Ehe	Ernst Vogt (Ib. H.).
Wormann, Bischof von Konstanz	Gustav Bechtel (IIb. H.).
Odo, Graf von Champagne	Serdinand Scharmann (Ia. H.).
Hugo von Egisheim, Graf im Elsaß	Richard Schnupp (Ia. H.).
Werner von Riburg } Grafen in Schwaben	Ernst Hoffmann (Ib. H.).
Mangold von Veringen }	August Haag (Ia. H.).
Adalbert von Falkenstein } Schwäbische Edle	Ludwig Schmierer (Ia. H.).
Warin }	Otto Eger (Ib. H.).
	Ludwig Noack (Ib. H.).
Geistliche und weltliche Reichsstände. Ritter. Kriegerleute. Wache.	

Streichquartette,

in Pausen des Dramas und nach dem Schluß desselben vorgetragen:

1. Nach dem ersten Akte: Allegro aus der Symphonie Nr. 12 von W. A. Mozart.
2. Nach der ersten Scene des vierten Akts: Andante aus der Symphonie Nr. 12 von W. A. Mozart.
3. Nach dem letzten Akte des Trauerspiels: Adagio aus der Violinsonate op. 5 Nr. 1 von Arcangelo Corelli.

3. Der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II. wurde am 24. und 25. Januar l. J. mit einer zweimaligen Vorfeier, zunächst für die Schüler des Gymnasiums und der Vorschule, und am folgenden Tage für freundliche Gäste, in unsrer Aula gefeiert. Wir schließen hier das Programm dieser Feier an.

Erstes Teil.

- Gingang:** Streichquartett der Schülerkapelle (mit Stöten): Largo von G. S. Händel.
Gesang: Vaterlandsgruß, von Arnold Meyer, Musik von J. G. Herzog. „Grüß' dich, Gott, du deutsche Erde, Heimatland im Sonnenglanz“ etc.
Gedicht: Kaisers Geburtstag von S. St. (melodramatisch) Wilhelm Srey (Ia. H.).

Ansprache des Direktors.

- Gesang:** Dem Kaiser Wilhelm II. (Musik von Henry Carey.) (Von allen Anwesenden gesungen.) „Heil dir im Siegerkranz, strahlend im Ruhmesglanz, Heil, Kaiser dir!“
Instrumentalvortrag: Larghetto aus der 2. Symphonie (op. 36) von L. v. Beethoven, für Klavier, Stöte und Violine arr. v. W. Sorde, vorgetragen v. Karl Rapp (Ib. O.), Julius Wallot (Ia. H.) u. Otto Weber (Ib. O.).

Zweites Teil.**Dem Kaiser Heil!**

Melodramatische Kantate, gedichtet von Franz Treller und von C. Ad. Lorenz für Chor mit Pianofortebegleitung komponiert. (Eingelegt sind vaterländische Dichtungen und Instrumentalvorträge der Schülerkapelle.)

Vorspiel und Chor, Text von Sr. Treller:

Hörst du es mächtig ertönen	Ein Ruf nur klingt durch die Lüfte,
Fernher von des Nordmeers Strand,	Zum Himmel emporgesandt:
Weithin durch die deutschen Gauen	Heil sei für ewige Zeiten
Bis zu der Alpen ragender Wand?	Dem Kaiser, dem Vaterland!

I. Die alten Deutschen.

- Melodram I:** Eintritt der Deutschen in die Geschichte, von Sr. Treller Otto Weber (Ib. O.).
Gedicht: Gelübde von Sr. v. Schlegel Karl Pieß (IIa. H.).
Gedicht: Das deutsche Vaterland von L. Wächter Ernst Rittershaus (IIIb. O.).
Chor, Text von Sr. Treller: „Gleich der Meerstut wild erbrausend stürmen todesfreud'ge Recken“ etc.
Erzählung: Vom Glauben der Germanen, von Sr. Treller Walther Spieß (IIIa. H.).

II. Einzug des Christentums bei den Deutschen.

- Melodram II:** Der Heiland, von Sr. Treller Julius Wallot (Ia. H.).
Gedicht: „Ein Lämmlein geht“ etc. (Str. 1 und 4) von Paul Gerhardt Hermann Bese (IV. O.).
Erzählung: Sieg des Christenglaubens, von Sr. Treller Friedrich Waas (IIIa. O.).
Chor, Text von Sr. Treller:

Gewältig zog in die Herzen,	Befelgend der Glaube
Gleich lichte Frühlingschein,	An den göttlichen Dulder ein zc.

Kleiner Chor: „Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.“

Streichquartett der Schülerkapelle (mit Stöten): Pfingstkantate von J. S. Bach:

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist nah!
 Weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sagen, mein Jesus ist da.

III. Das alte Reich.

- Gedicht:** Karl der Große von C. Ortlepp Georg Stod (IIIb. H.).
Chor, Text von Sr. Treller: „Es rauschet vorüber gleich rollender Woge die endlose Zeit“ etc.
Melodram III: Die Hohenstaufen, von Sr. Treller Karl Rapp (Ib. O.).
Gedicht: Deutschland über Alles, von Walther von der Vogelweide Ludwig Pieß (Ia. H.).
Männerchor, Text von Sr. Treller: „Wie Heeresruf und Schildesklang, der Schwerter Klirren, Schlachtendrang“ etc.
Anabenchor, Text von Sr. Treller:

Aus tiefer Schmach, in wildem Schmerz
 Schrie auf zu euch das deutsche Herz:
 Kehr', Barbarossa, lehre wieder! zc.

Instrumentalvortrag: Romanze für Klavier und Violine von L. v. Beethoven, vorgetragen von Wilhelm Ewald (Ia. H.) und Julius Wallot (Ia. H.).

IV. Der Hohenzollern Beruf.

Chor, Text von Sr. Treller:

O komm, du Held, du Gottgesandter,
Laß neu ersteh'n des Reiches Macht.

Gedicht: Friedrich des Großen Entschluß, von Th. Goldammer Gustav Becker (Ib. H.).

Chor, Text von Sr. Treller: „Friedericus Rex, unser König und Herr“ etc.

Gedicht: Der alte Sieten von Th. Sontane May von Bülow (V. O.).

Chor, Text von Sr. Treller: „Held Friedrich kommt“ etc.

Streichquartett der Schülerkapelle: Suge von W. A. Mozart.

V. Alldeutschlands Erhebung.

Gedicht: Aufruf von Th. Körner August Dannenberger (IIa. O.).

Gedicht: Drei Heldenamen von A. Bercht {
Friedrich Schrimpf (IIb. H.).
Alexander v. Grancy (IIIa. H.).
Karl Winter (IIa. H.).

Gedicht: Frühlingsgruß an das Vaterland von May v. Schenkendorf Ernst Vogt (Ib. H.).

Gesang: Deutschland, Gedicht von Em. Geibel, Musik von S. Mendelssohn-Bartholdy: „Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht“ etc.

VI. Das neue Reich.

Gedicht: Deutschlands Jubellied (zum 18. Januar 1871) von Ernst v. Wildenbruch Karl Catoir (Ia. H.).

Gedicht: An Deutschland (Januar 1871) von Em. Geibel Ferdinand Lorenz (IIa. H.).

Gedicht: Kaiser Wilhelm, von Hoffmann von Fallersleben Friedrich Müller (IIIb. H.).

Streichquartett der Schülerkapelle (mit Slöten): Serenade von J. Haydn.

Kleiner Chor, Text von Sr. Treller: Dem Kaiser Wilhelm I.: „Mächtiger Kaiser, dein kraftvoller Arm“ etc.

Gedicht: Danklied von E. M. Arndt (melodramatisch) Otto Lerch (Ib. O.).

Kleiner Männerschor, Text von Sr. Treller:

Solang' in unsrer Seele Tiefe Wird als ein sichtbar' Gnadenzeichen
Der heil'ge Glaube siegreich thront, Auch Gottes Schuld nie von uns weichen.

Schlußchor: Text von Sr. Treller:

Heil Kaiser dir für manches lange Jahr! Wir alle wollen freudig Blut und Leben
Heil dir und deinem Hause immerdar! Fürs Vaterland und unsern Kaiser geben.

Folgende Schüler gehören der Schülerkapelle an:

1. Im Streichquartett: Karl Anthes (IV. O.), Gustav Becker (Ib. H.), May Berent (IIa. O.), Wilhelm von Berswordt (Ib. O.), Franz Bittel (Ib. O.), Karl Buchner (IIIa. H.), May von Bülow (V. O.), Rudolf Diez (IIa. O.), Ernst Draudt (Ia. H.), Wilhelm Ewald (Ia. H.), Hermann Sinck (Ib. O.), Wilhelm Srey (Ia. H.), Wilhelm Sriedrich (IIa. O.), Ernst Grebe (IIIb. O.), Karl Grein (IIIb. H.), Otto Gros (IIb. H.), Ludwig Horst (IIa. H.), Adolf Hüffel (IIb. O.), Wilhelm Kleinschmidt (V. O.), Ferdinand Lorenz (IIa. H.), Karl Rapp (Ib. O.), Karl Rau (IIa. O.), Ernst Rittershaus (IIIb. O.), Karl Röhrich (Ib. H.), Paul Röhrich (IIIb. O.), Ludwig Rohde (Ib. O.), Otto Schmidt (IIb. O.), Wilhelm Schmitt (IIIa. H.), Theodor Schwab (Ia. H.), Adolf Ströher (Ia. H.), Karl Ströher (IIIb. O.), Wilhelm Dir (IIa. O.), Ernst Vogt (Ib. H.), Julius Wallot (Ia. H.), Otto Weber (Ib. O.), Karl Weimer (IIIa. O.), May Wolff (IIb. O.), Walthar Ziersch (Ia. H.), Wilhelm Zimmermann (Ib. O.).

2. Slöte spielen: Ludwig Weber (IIa. H.), Otto Weber (Ib. O.).

VII. Öffentliche Prüfung der Osterklassen.

(In der Aula des Gymnasiums.)

Montag, den 12. März 1894.

Nachmittags 2—5 Uhr.

2—3 Vorfl. 3. O.: Rechnen.	} Hamm.
Deutsch.	
3—4 Vorfl. 2. O.: Rechnen.	} Schäfer.
Deutsch.	
Heimatkunde.	
4—5 Vorfl. 3. O.: Rechnen.	} Höcker.
Deutsch.	
Heimatkunde.	

Dienstag, den 13. März 1894.

Vormittags 8—12 Uhr.

8—8 ^{1/2}	Ib. O.: Franz. Klingelhöffer.
8 ^{1/2} —9	Ib. O.: Griechisch. Buchhold.
9—9 ^{1/2}	IIa. O.: Mathematik. Kunz.
9 ^{1/2} —10	IIa. O.: Griechisch. Conzen.
10—10 ^{1/2}	IIb. O.: Mathematik. Fritsch I.
10 ^{1/2} —11	IIb. O.: Latein. Zimmermann.
11—11 ^{1/2}	IIIa. O.: Latein. Matthäi.
11 ^{1/2} —12	IIIa. O.: Deutsch. Lindt.

Nachmittags 3—5 Uhr.

3—3 ^{1/2}	VI. O.: Latein. Müller.
3 ^{1/2} —4	VI. O.: Rechnen. Lerch.
4—4 ^{1/2}	V. O.: Latein. Becker II.
4 ^{1/2} —5	V. O.: Mathem. Fleischhauer.

Mittwoch, den 14. März 1894.

Vormittags 8—10 Uhr.

8—8 ^{1/2}	IIIb. O.: Latein. Anthes.
8 ^{1/2} —9	IIIb. O.: Naturkunde. Schopp.
9—9 ^{1/2}	IV. O.: Latein. Lindt.
9 ^{1/2} —10	IV. O.: Französisch. Eger.

Die Verteilung der Zeugnisse und die Verkündigung der Besetzungen erfolgen **Mittwoch**, den 14. März, vormittags 10 Uhr, nach der Beendigung der Prüfungen, durch die einzelnen Klassenführer in ihren Klassenzimmern.

Die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt werden hierdurch zu unsern **öffentlichen Prüfungen** freundlichst eingeladen.

IV. Der Hohenzollern Beruf.

Chor, Text von Sr. Treller:

Gedicht: Friedrich des Großen
Chor, Text von Sr. Treller
Gedicht: Der alte Bienen von
Chor, Text von Sr. Treller
Streichquartett der Schülerk

Gedicht: Aufruf von Th. K

Gedicht: Drei Heldenamen

Gedicht: Frühlingsgruß an
Gesang: Deutschland, Gedicht
ein Brausen zie

Gedicht: Deutschlands Jubel

Gedicht: An Deutschland (J

Gedicht: Kaiser Wilhelm, vo

Streichquartett der Schülerk

Kleiner Chor, Text von Sr.

Gedicht: Danklied von E. M

Kleiner Männerchor, Text v

Solang' in

Der heil'ge

Schlusschor: Text von Sr. T

Heil Kaiser dir

Heil dir und de

1. Im Streichquartett:
Berswordt (Ib. O.), Franz B
Ernst Draudt (Ia. H.), Wilhel
(IIa. O.), Ernst Grebe (IIIb.
(IIb. O.), Wilhelm Kleinschm
Rittershaus (IIIb. O.), Karl
Wilhelm Schmitt (IIIa. H.),
(IIa. O.), Ernst Vogt (Ib. H.
(IIb. O.), Walther Ziersch (I

2. Stöte spielen: Ludw

. Gustav Becker (Ib. H.),
etc.
. May von Bülow (V. O.)

. August Dannenberger (IIa. O.).
Friedrich Schrimpf (IIb. H.).
. Alexander v. Grancy (IIIa. H.).
Karl Winter (IIa. H.).
. Ernst Vogt (Ib. H.).

John Bartholdy: „Durch tiefe Nacht

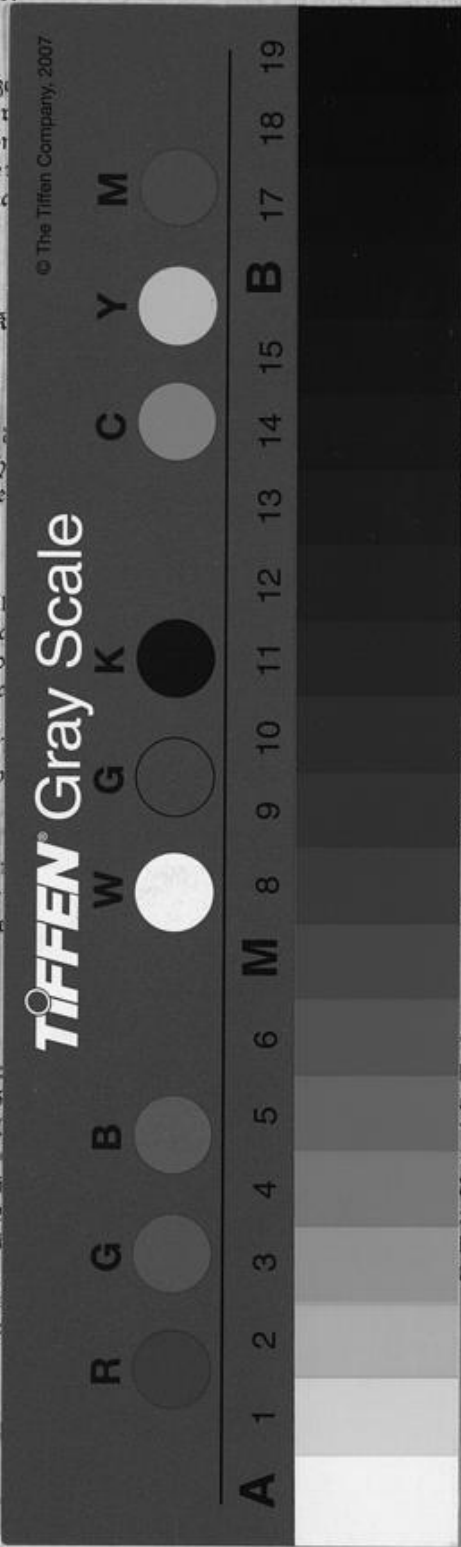
enbruch. Karl Catoir (Ia. H.).
. Ferdinand Lorenz (IIa. H.).
. Friedrich Müller (IIIb. H.).

er Kaiser, dein kraftvoller Arm“ etc.
. Otto Lerch (Ib. O.).

htbar' Gnabenzeichen
d nie von uns weichen.

len freudig Blut und Leben
d und unsern Kaiser geben.

elle an:
H.), May Berent (IIa. O.), Wilhelm von
on Bülow (V. O.), Rudolf Diez (IIa. O.),
Wilhelm Srey (Ia. H.), Wilhelm Friedrich
I.), Ludwig Horst (IIa. H.), Adolf Hüffel
Rapp (Ib. O.), Karl Rau (IIa. O.), Ernst
ig Rohde (Ib. O.), Otto Schmidt (IIb. O.),
I.), Karl Ströher (IIIb. O.), Wilhelm Vir
O.), Karl Weimer (IIIa. O.), May Wolff



VIII. Beginn des Sommerhalbjahrs 1894.

Anmeldungen und Prüfungen neuer Schüler.

1. Bezeichnung der Klassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasialvorschule, in die neue Schüler aufgenommen werden.

Neue Schüler werden mit dem Beginn des Sommerhalbjahrs 1894 in folgende Klassen aufgenommen:

- a. in die neun **Osterklassen** des Ludwig-Georgs-Gymnasiums: Ostersexta bis Osteroberprima. Die zuletzt genannte Klasse wird zu Beginn des kommenden Sommerhalbjahrs hergestellt;
- b. in alle **Herbstklassen** des Ludwig-Georgs-Gymnasiums, soweit die gegenwärtige Frequenz derselben noch neue Aufnahmen gestattet;
- c. in alle **Osterklassen** und **Herbstklassen** der Gymnasialvorschule.

NB. In die unterste Ostervorklasse werden körperlich kräftige und geistig reife Schüler aufgenommen, die entweder das 6. Lebensjahr bereits zurückgelegt haben oder vor dem 1. Oktober 1894 sechs Jahre alt werden.

Da das Neue Gymnasium nur Osterklassen hat, so empfiehlt es sich für die Familien des nördlichen und westlichen Stadtteils, die geistig und körperlich reifen Kinder, welche jetzt 6 Jahre alt sind oder bis zum 1. Oktober l. J. 6 Jahre alt werden, möglichst zu Ostern in die unterste Ostervorklasse eintreten zu lassen, damit sie nach drei Jahren, ohne Zeit einzubüßen, in die Sexta des Neuen Gymnasiums eintreten können.

2. Die Anmeldungen zur Aufnahme in das Ludwig-Georgs-Gymnasium und in die Gymnasialvorschule erfolgen Samstag, den 31. März 1894, vormittags 8—12 Uhr. Die aufzunehmenden Schüler müssen einen Geburtschein, in dem der Rufname unterstrichen sein muß, und einen Impfschein, ev. Bescheinigung über die erfolgte Wiederimpfung, vorlegen. Wenn sie bereits eine Schule besucht haben, ist auch ein Abgangszeugnis der seither besuchten Schule erforderlich.

Die Prüfungen der aufzunehmenden Schüler finden Montag, den 2. April, vormittags von 8 Uhr an, statt.

Das Sommerhalbjahr beginnt Dienstag, den 3. April 1894, vormittags 9 Uhr, mit einer gemeinsamen Schulfeier.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der Genehmigung des Direktors, und von jedem Wohnungswechsel ist dem Direktor Anzeige zu machen und dessen Genehmigung einzuholen. (§ 19 der Disciplinar-Vorschriften.)

Darmstadt, 9. März 1894.

Die Großherzogliche Direction des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasialvorschule zu Darmstadt.

Dr. Becker.